IPRO Update-Logbuch Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

Datum	Änderung / Erweiterung		
	Download älterer Logbücher über http://www.kreutzer-software.de/download-logbuecher.html		
17.01.18	Rechnungsausgangsbuch/Rechnungseingangsbuch Übergabe Fibu Die verwendeten RA-/RE-Dateien der Fibu werden aus Sicherheitsgründen für die Verarbeitung exklusiv geöffnet. Während der RA/RE-Buch-Verarbeitung darf/kann nicht fakturiert bzw. Rechnungseingänge gebucht werden.		
01.02.18	Excelausgabe für Kundensonderpreise mit Fremdsprachentexten in der Kundenstammwartung (Kundendaten ändern, Reiter "Sonderpreise") ***Lindendaten andem (100019-RuMBLE TOV)** **Lindendaten in (100019-RuM		
02.02.18	Version 10.0.33 Update: StringTheory WinEvent SecWin (DLL)		
06.04.18	Version 10.0.34 Kundenstamm-Feld (SB_NR) "Bearbeiter" wurde umbenannt auf "Betreuer" (keine DB-Strukturänderung)		
06.04.18	Kundenstammübersicht Der "Betreuer" (KB=Kundenbetreuer) ist als Datenspalte in der Übersicht einblendbar.		
07.04.18	Geschwindigkeitssteigerung Alle Datenübersichten – Optimierung Total-Loop		
30.04.18	Version 10.0.34b Update: NetTalk StringTheory Update CLANET.DLL Änderung: HELO in NetEmail für strengere Protokollrestriktionen einiger Provider		
02.07.18	Version 10.0.35 Update:		

IPRO Update-Logbuch Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

Datum	Änderung / Erweiterung	
	Draw NetTalk StringTheory	
02.07.18	DSGVO Neuer Menüpunkt: Datei->GSGVO Datenlöschung/Anonymisierung	
	Entsprechende der neuen Datenschutzgrundverordnung können über diesen Programmteil personenbezogene Daten, nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, gelöscht und/oder anonymisiert werden.	
	Hier nochmal der ausdrückliche Hinweis: eine Löschpflicht besteht nur für personenbezogene Daten von natürlichen Personen (Privatpersonen). Juristische Personen, also Firmen, sind davon nicht betroffen.	
	X DSGVO Datenloschung/Anonymisierung (Datenschutz-Grundverordnung) SGGVO Himweise	
	DSGVO Hinweise Landeressenten Lander	
	2.) Wann muss man personenbezogene Daten löschen? Unternehmen müssen personenbezogene Daten löschen? Unternehmen müssen personenbezogene Daten elwa dann löschen, wenn sie für die Zwecke, für die erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Der Zweck einer Datenverarbeitung entscheidet also auf über die zulässige Dauer der Speicherung der verarbeiteten Daten. Dieser so genannte Zweckbindungsgrundsatz ist eines der wesentlichen Prinzipien des europäischen Datenschutzes. Unternehmen duffen personenbezogene Daten nur für vorher festgelegte, eindeutige und legitimer Zwecke erheben. Zudem duffen Sie diese Daten incht in einer mit den ursprünglichen Zwecken icht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeiten (Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO). Spätestens, wenn personenbezogene Daten für die Zwecke nicht mehr erforderlich sind, für die sie verarbeitet werden, muss das Unternehmen diese Daten hischen.	
	3.) Ausnahmen von der Löschpflicht Auch gesetzliche Aufbewahrungspflichten nach deutschem Recht können die Speicherung personenbezogener Daten im Rahmen der DSGVO erlauben. So gilt etwa eine Ausnahme von der grundsätzlichen Löschpflicht, wenn Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer Verpflichtung nach deutschem Recht oder EU-Recht erforderlich ist (An 17 Abs. 3 lit. b DSGVO). Neben den datenschutzrechtlichen Vorgaben muss man zur Umsetzung der DSGVO also auch anwendbare Aufbewahrungspflichten prüfen. Beispielsweise müssen Unternehmen etwa manche steuerrechtlichen oder handelssechtlichen Dokumente mindestens zehn Jahre aufbewahren. Aber auch spackhere Vorschriffen wie das Geldwäschegesetz verpflichten Unternehmen, geldwäscherelevante Aufzeichnungen bis fürf Jahre nach Ende der Geschäftsbeziehung mit einem Geschäftspartner aufzubewahren.	
	In den hiet verfügbaren Lösch/Anonymisierungsprogrammen wird für Interessenten 4 Jahre und für Kunden-/Lieferantenbeziehungen 11 Jahre vorgegeben. Der Zeitraum kann aus o.g. Gründen, dem Bedarf entsprechend geändert werden.	
	Weitere Daten, wie z.B. Vertreter oder Mitarbeiter müssen, in Übereinstimmung mit Punkt 2 und 3, bei Bedarf manuell anonymisiert werden. Dies kann ganz einfach durch Entfernung des Namens erfolgen. Die bereit gestellte DSGVO-Funktionalität stellt nur ein Hilfsmittel zur Durchführung zur Verfügung. Die korrekte Einhaltung der Gesetze obliegt auch weiterhin dem Benutzer. Wir sind nicht legitimiert	
	irgendeine Form der Rechtsberatung durchzuführen, darum erfolgen die o.g. Hinweise ohne Gewähr und unter Haftungsausschluß.	
	Bitte grenzen Sie den Zugriff auf dieses Programm, über die IPRO-Rechteverwaltung, auf den zulässigen Personenkreis ein. ACHTUNG: Die Anonymisierung oder Löschung kann nicht rückgängig gemacht werden !!!	
	Bitte grenzen Sie den Zugriff auf dieses Programm, über die IPRO-Rechteverwaltung, auf den zulässigen Personenkreis ein!	
	Die Anonymisierung oder Löschung von Daten kann nicht rückgängig gemacht werden!!! (das entspricht den gesetzlichen Vorgaben)	
25.07.18	IPRO Formular-E-Mail-Versand Die HTML Anschreiben-Texte können jetzt auch mit deutschen Umlauten (ä statt ä usw.) verfasst werden, da diese jetzt automatisch für die Empfänger-E-Mail konvertiert werden.	
27.07.18	IPRO Formular-E-Mail-Versand Die Betreffzeile der E-Mails ist jetzt inkl. Empfängername-1 und Empfängername-2. Neuer Aufbau: Formularname Nr. xxxxxxx (Name-1, Name-2)	
30.07.18	IPRO Formular-E-Mail-Versand Im Kundenstamm wurde das Feld "Kommunikationsziel" auf "Rg. Versenden an:" geändert	
	EDI: LN-Nr.: Entf/km: Kd.Steuer-Nr.	
01.08.18	IPRO Formular-E-Mail-Versand Zusätzliche CC-Empfängeradressen festlegen	

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

Datum Änderung / Erweiterung Verwendung/Herkunft der E-Mailadressen für folgende Formulare: Bezeichnung E-Mailadresse aus Wird vorbelegt mit Тур AΒ Auftragsbestätigung ABKOPF KOM_Z E-Mail Ansprechpartner AB (+ CC s.u.) ABKOPF KOM Z LS Lieferschein E-Mail Ansprechpartner AB (+ CC s.u.) RG Rechnung RG-ASP:KOM Z, E-Mail Ansprechpartner RG bzw. Kunde Kom.Z. wenn AP ohne E-Mail GS Gutschrift bzw. DEB:KOM Z (+ CC s.u.) Bestellung KRE:KOM_BE BE BM Bestellmahnung KRE:KOM_BE Bestellstorno KRE:KOM BE BS

(KOM-Felder=Kommunikationsziel)

Standard CC-Empfänger

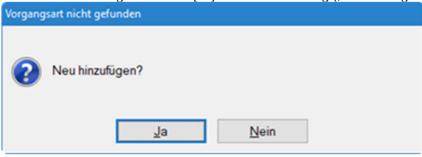
Wenn für einen Kunden bestimmte Dokumente generell in Kopie an weitere E-Mail-Adressen versendet werden sollen, so kann das über die CC-Empfänger gesteuert werden.

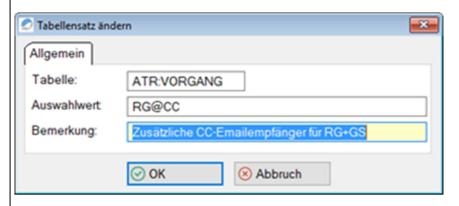
Hierzu muss über die Kundestammwartung das entsprechende Kunden-Attribut (s.u.) für den jeweiligen Zweck angelegt werden:

Für die Dokument-Typen AB, LS, RG/GS können diese CC-Empfänger festgelegt werden.

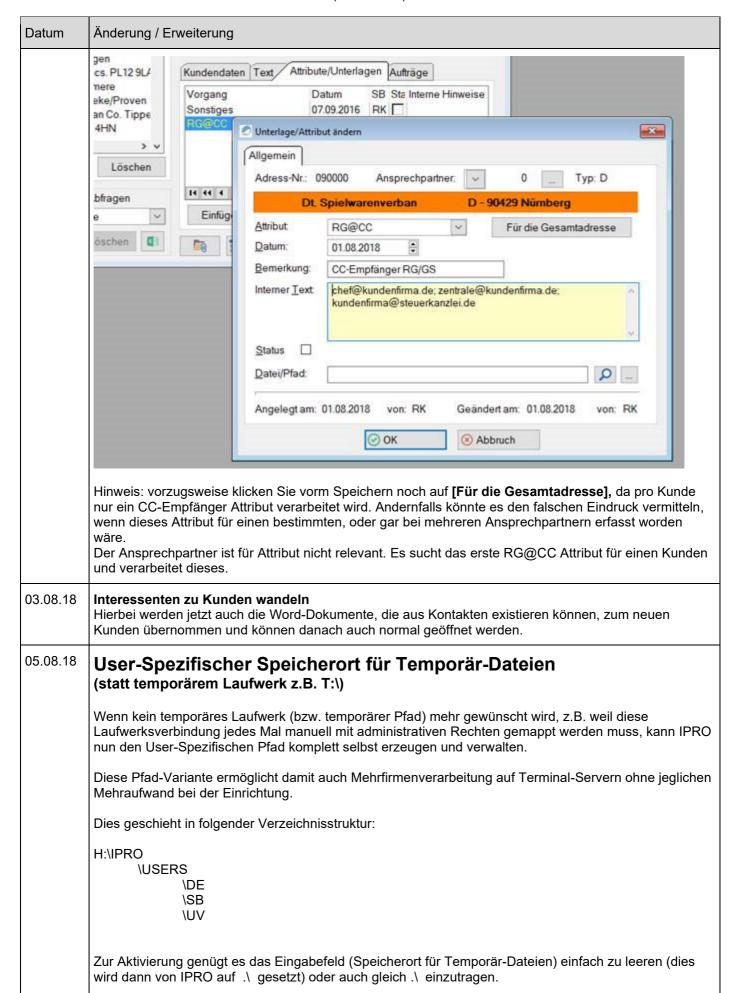
Dokument	Attribut
AB	AB@CC
LS	LS@CC
RG/GS	RG@CC

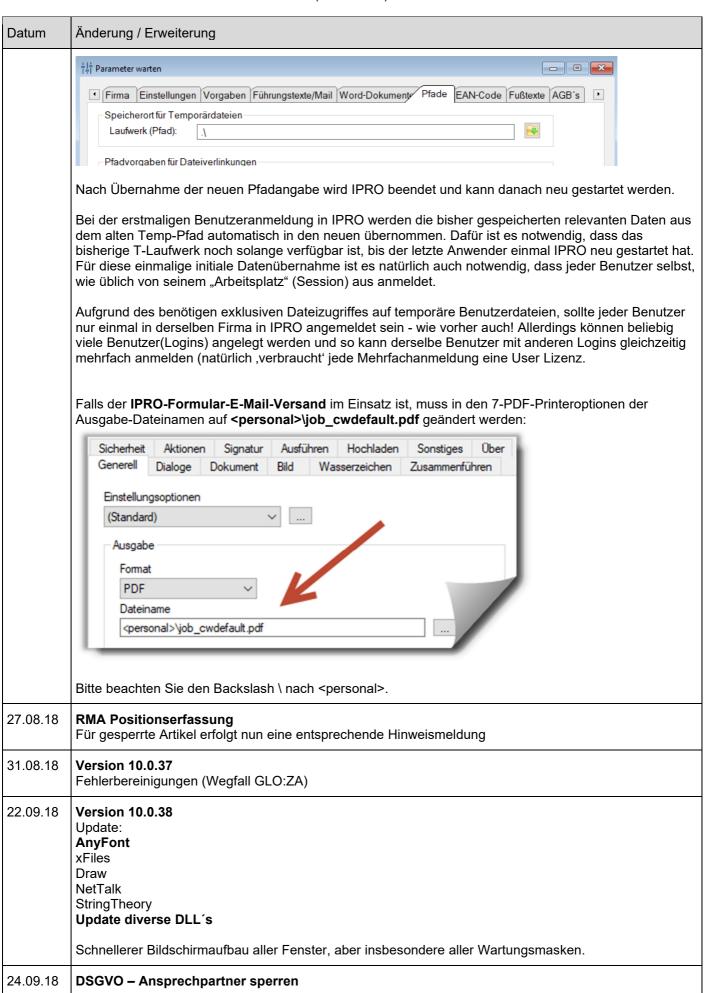
Das Attribut bitte in Großbuchstaben erfassen! Beim erstmaligen Anlegen eines neuen Attributes erscheint eine Abfrage und nach [Ja]-Klick dieser Dialog (,Bemerkung' optional ergänzen):



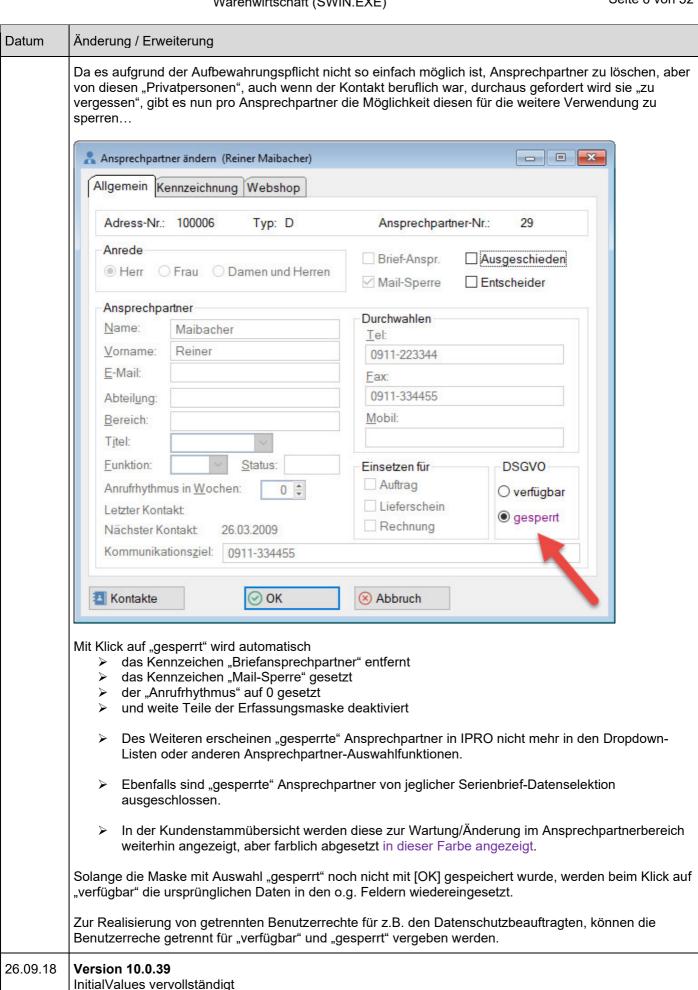


Die Liste der CC-Empfänger ist im Feld "Interner Text" einzutragen. Mehrere E-Mail-Adressen müssen mit Strichpunkt (;) getrennt werden (keine Zeilenschaltung/RETURN verwenden). Maximal 200 Zeichen! Hier als Beispiel:





Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



xFiles (DG v 2.40)

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

Datum Änderung / Erweiterung 18.10.18 Version 10.0.40 Alle benutzerspezifischen INI-Dateien (SWINFEN.INI, SWINPAR.INI, SWINMENU.INI) werden jetzt im IPRO-Temp-Verzeichnis gespeichert. (Vorher in C:\Windows) Dadurch ist es nun auch möglich, dass IPRO ab dieser Version mit niedrigeren UAC-Benutzerrechten (,asInvoker' statt ,highestAvailable') ausgeführt werden kann und wird. Ebenso ist nun auch beim Einsatz von alternativen Terminal-Servern, z.B. TS-Plus, u.A., die i.d.R. kein \Windows-Verzeichnis pro User zur Verfügung stellen, gewährleistet, dass jeder Benutzer seine individuellen Schrift- und Fenstereinstellungen hat. Insbesondere bei Verwendung der USER-Temp-Verzeichnis-Einstellung (siehe 05.08.18) ist das nun

auch im Mehrfirmenbetrieb, ohne zusätzlich Bereitstellung von Temp-Laufwerken, sichergestellt.

In Verbindung mit der USER-Temp-Verzeichnis-Einstellung kann IPRO nun auch auf demselben Arbeitsplatz, mit einem anderen Benutzernamen, völlig separat ausgeführt werden, d.h. mit abweichenden Schrift- und Fenstereinstellungen sowie sämtliche anderen Laufzeitparametern.

Aber es gilt auch weiterhin, dass eine Mehrfachanmeldung mit dem gleichen Benutzerkürzel (auch von unterschiedlichen Arbeitsplätzen) vermieden werden sollte, da es spätestens beim Formulardruck zu Konflikten kommen kann.

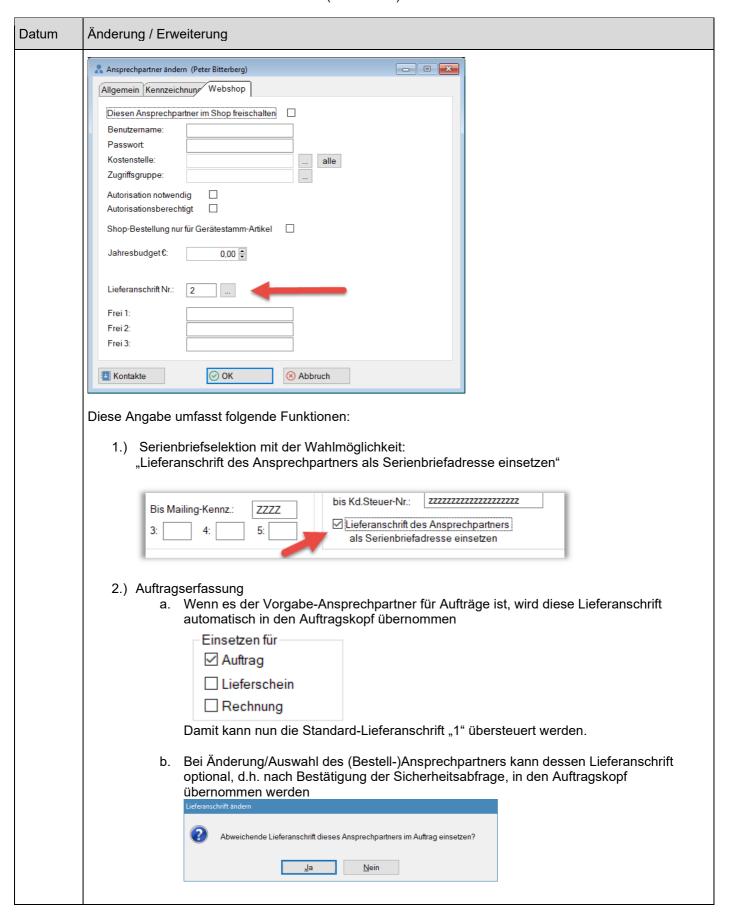
Hinweis: Mit diesem Update versucht IPRO, die bisherigen Schrifteinstellungen und Fensterkoordinaten in das lokale Temp-Verzeichnis zu übernehmen. Es kann aber sein, dass dies nicht gelingt und darum diese Einstellungen einmalig auf den Standardvorgaben aufsetzen.

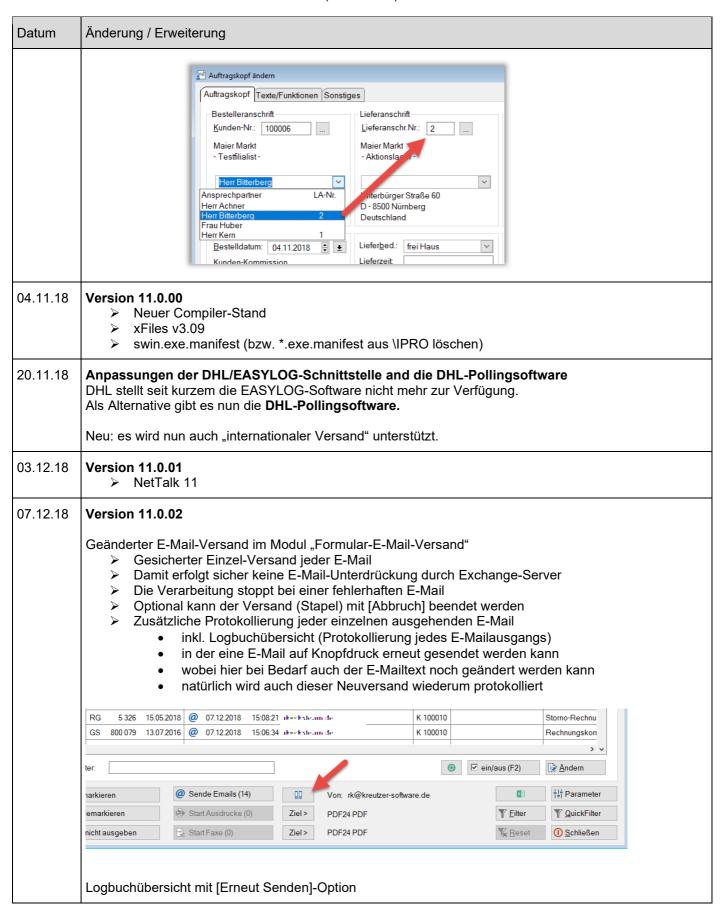
Nach dem Update von einer niedrigeren IPRO Version als 10.0.40 muss beim ersten Login einmalig das Benutzerkürzel eingegeben werden:

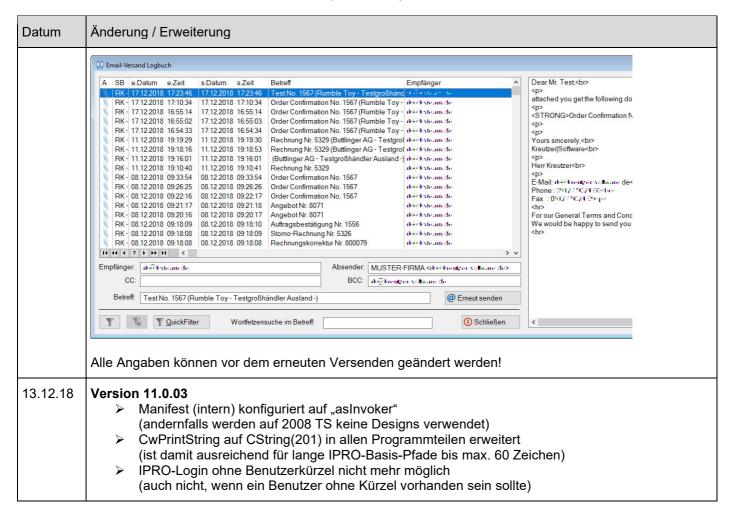


04.11.18 Ansprechpartnerspezifische Lieferanschrift

Diese kann in der Ansprechpartner-Wartung, auf dem Reiter "Webshop" zugeordnet werden:







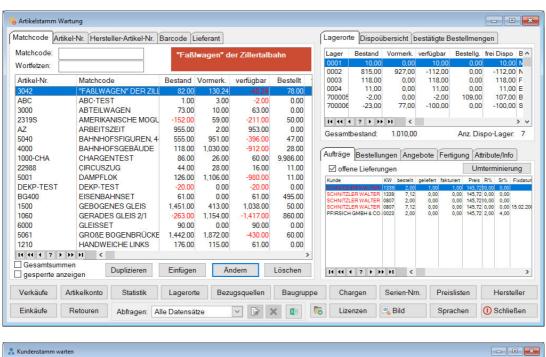
Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

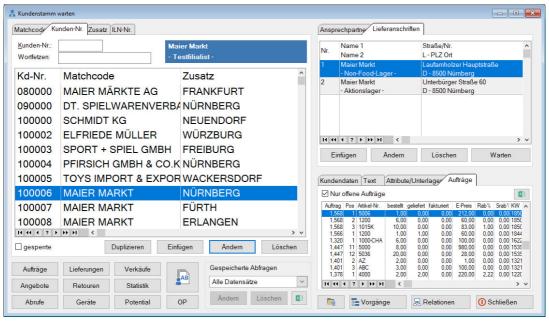
18.01.19 **Version 11.0.04**

$smartZ_{oom}$

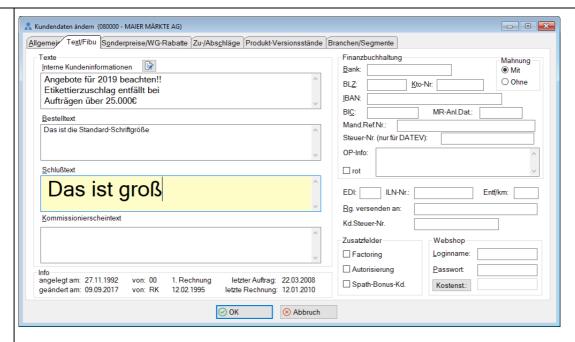
In jeder einzelnen **Datenübersicht** und in jedem **Langtextfeld** kann nun die Schriftgröße separat eingestellt werden.

Dies kann wahlweise mit <Strg>-Mausrollrad (auf/ab) oder <Strg><+> <Strg><-> erfolgen. Die Rückstellung auf die Standardgröße ist mit <Strg><0> möglich.





Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



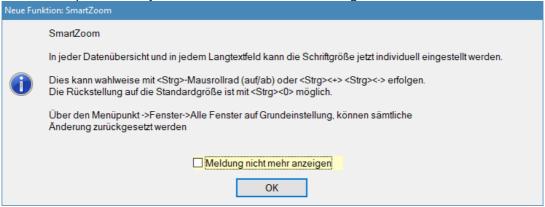
Hinweise:

- Die Zoom-Funktion wirkt sich nicht auf Druckausgaben aus
- ▶ bei RTF-Langtextfeldern (z.B. in Kontakten, Wiedervorlagen und Angebotstexten) ist zoomen möglich, jedoch wird die Zoomstufe absichtlich nicht dauerhaft gespeichert, da diese Texte eine eigene Schriftformatierungen besitzen.

Über den Menüpunkt ->Fenster ->Alle Fenster auf Grundeinstellung, können sämtliche¹ Zoom-Einstellungen zurückgesetzt werden.

¹ außer in aktuell geöffneten Fenstern (idealerweise vorher alle Fenster schließen)

Nach dem Update erhält jeder Benutzer diese Kurzanleitung beim Starten von IPRO:



21.01.19 Neuer Menüpunkt

->Fenster ->Alle Spalten auf Grundeinstellung

Hierüber werden individuelle Spalteneinstellungen sämtlicher¹ Datenübersichten wieder auf die Originaleinstellung zurückgesetzt.

Spalteneinstellungen sind z.B. ausgeblendete Spalten, Spaltensortierungen, geänderte Spaltenanordnung oder geänderte Spaltenbreiten

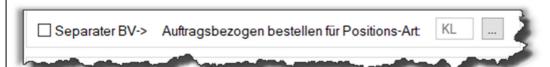
¹ außer in aktuell geöffneten Fenstern (idealerweise vorher alle Fenster schließen)

08.02.19 **Version 11.0.05**

Neuer Compiler-Stand

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

11.02.19 Bestellvorschlag (auftragsbezogene Bestellungen)



Es können jetzt alle Auftragspositionsarten außer "DL" verwendet werden, um darüber auftragsbezogene Bestellvorschläge zu selektieren und zu erzeugen. Diese sind dann keine Direktlieferungen.

Nur die Auftragspositionsart ,DL' erzeugt Direktlieferungen mit angedruckter Kundenadresse/-Lieferanschrift auf dem Bestellformular. Diese sollten nach wie vor über diese Option erzeugt werden...



28.02.19 Optimierung beim Waren-/Rechnungseingang

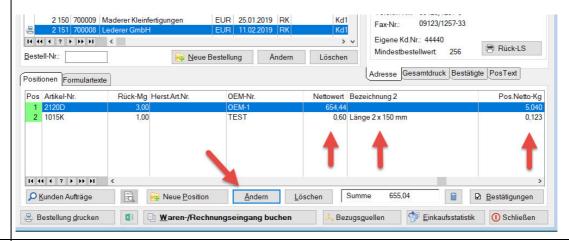
Damit für eine Lieferanten-Bestellung sehr schnell viele einzelne Lieferschein- bzw. Rechnungsposition gebucht werden können, ist jetzt eine Halbautomatik eingebaut.

Entsprechend der jeweils letzten Buchung merkt sich das Programm nun, ob das eine LS- oder eine RG-Buchung war und setzt beim nächsten Mal den Cursor automatisch in das entsprechende Mengen-Feld. Dieses kann bei Bedarf noch geändert werden und der Vorgang kann einfach mit [Return] verbucht werden. **Danach wird im vorherigen Fenster der Leuchtbalken auf die nächste Position gesetzt** ... mit [Return] geht es wieder in deren Buchungsmaske.

Man kann jetzt quasi allein durch mehrfaches [Return] drücken eine ganze Bestellung positionsweise durchbuchen. Natürlich müssen sich ändernde Angaben einer Buchung, wie Datum und Belegnummer, weiterhin korrekt eingetragen werden. Bei einem Stapel von Buchungen i.d.R. aber eben nur bei der jeweils ersten Buchung, da diese Daten für nachfolgende Buchungen automatisch wieder vorbelegt werden.

01.03.19 Bestellübersicht

- 1.) Im Positionsbereich sind folgende neue Spalten verfügbar:
 - Positions-Nettowert
 - Bezeichnung-2
 - > Positions-Netto-Gewicht in Kg (ohne Verpackung)
- 2.) Die Standardaktion für [Return] ist nun der Ändern-Button für die Positionen



05.03.19 Bestellvorschlag

Im Positionsbereich ist nun auch eine Spalte mit dem Positions-Netto-Gewicht in Kg (ohne Verpackung) verfügbar.

Seite 14 von 52 Warenwirtschaft (SWIN.EXE) TIPP: Falls die neuen Spalten nicht angezeigt werden, können diese Mit Header-Rechtsklick ... "Spalten einblenden" ausgewählt werden. 07.03.19 Artikelattribut ..RMA" Wenn für einen Artikel ein Attribut=RMA vorhanden ist, wird der "interne Text", der bei diesem Attribut hinterlegt wurde, bei jeder RMA-Erfassung und Bearbeitung in einem PopUp-Fenster angezeigt. Allgemein Historie Verteiler Status Ausgabe Artikel-Nr.: 1200 Inaktiv O nicht für Neuentwicklung ПЕ Druck Attribut: RMA O vorab F-ext. ☐ ZIP Bemerkung: Popup bei der RMA-Bearbeitung ☐ EP/QS ■ Mail O gesperit Verantwortlich O wird ersetzt Version/Ausgabe: Ofreigegeben Wiedervorlage am: ‡ <u>+</u> bei: abgekündigt Seitenanzahl: Datei/Link 1: Anlagedatum: 01.03.2019 Datei/Link 2: Uhrzeit 15:26:38 Anlage durch: RK Datei/Link 3: Q Datei/Link 4: 0 Datei/Link 5: 0 Uhrzeit 0:00:00 Geändert von: Pfad: Text (intern): Das ist der interne Text aus den Artikelattributen Attribut=RMA Popup bei der RMA-Bearbeitung <u>A</u>bbruch 08.03.19 LS abfragen / Storno / Nachdruck Eigene Sortierungen (via Header-Rechtsklick) werden nun auf einem separaten Reiter "Eigene Sortierungen" angezeigt. RG abfragen / Storno / Nachdruck Eigene Sortierungen (via Header-Rechtsklick) werden nun auf einem separaten Reiter "Eigene Sortierungen" angezeigt. 12.03.19 Kommunikationsziel (i.d.R. E-Mailadressen) Diese Angabe ist nun in folgenden Datenübersichten verfügbar: Ansprechpartner-Übersicht im Kunden-, Lieferanten- und Interessentenstamm Bestellübersicht (Bestellung an E-Mail) Auftragsübersicht (Auftragsbestätigung an E-Mail) Angebotsübersicht Kunden (Angebot an E-Mail) Angebotsübersicht Interessenten (Angebot an E-Mail) Lieferantenstamm (Bestellung an E-Mail) Interessentenstamm (Angebot an E-Mail) Kundenstamm (Rechnung an E-Mail) Falls die neue Datenspalte nicht angezeigt wird, kann diese mit Header-Rechtsklick ,Spalte anzeigen... eingeblendet werden. Alternativ: ->Fenster->Alle Spalten auf Grundeinstellung 14.03.19 Kundenstamm-Feld (SB_NR) "Betreuer" wurde umbenannt auf "Kd.Betreuer" und im Programm i.d.R. mit "KB" abgekürzt angezeigt (insbesondere in Wiedervorlagen und Kontakten) 16.03.19 Version 11.0.06 Neuer Compiler-Stand (Build 13401)

interne Updates

StringTheory Insight Graphing

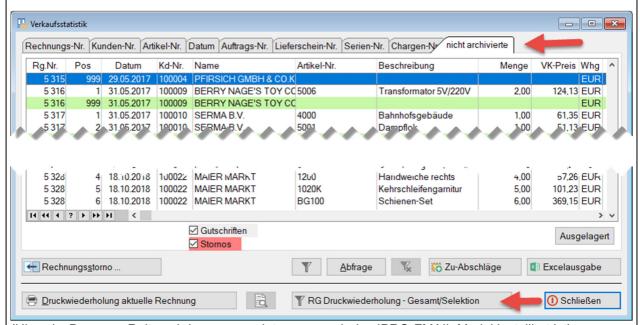
Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

- WinEvent
- NetTalk
- AnyFont
- xFiles
- MessageBox

04.04.19 | IPRO Formularversand und -Archivierung (FMAIL)

Zur Kontrolle, ob alle, bzw. welche Rechnungen nicht über den FMAIL-Drucker ausgegeben wurden (und somit auch nicht per E-Mail versendet und archiviert sind), gibt es nun einen Reiter in der Übersicht Verkaufsstatistik:

(->Verkauf ->RG-Abfrage/ Storno / Nachdruck)

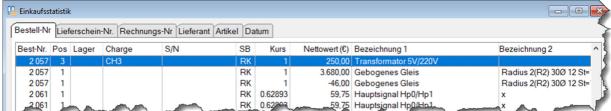


(Hinweis: Der neue Reiter wird nur angezeigt, wenn auch das IPRO-FMAIL Modul installiert ist) (Das kleinste Datum entspricht dem der ersten FMAIL-Archivierung, ältere Vorgänge werden ignoriert)

Die Anzeige kann beschleunigt werden und ist sinnvoller (da i.d.R. die neueren Vorgänge interessanter sind), wenn vorher auf dem Reiter-,Datum' ganz nach unten gesprungen wird und erst danach der Reiter ,nicht archivierte' aktiviert wird.

Auf diesem Reiter werden auch bei der 'RG-Druckwiederholung-Gesamt/Selektion' nur 'nicht archivierte' Belege vorgeschlagen, die dann bei Bedarf einfach über den FMAIL-Drucker ausgegeben werden können und damit archiviert werden.

19.04.19 | Ablagesuchsystem Einkauf



Ergänzungen:

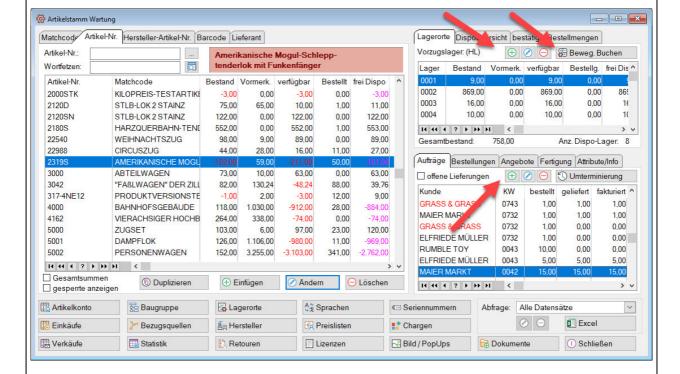
- Freie Spaltenanordnung
- Freie Sortierung
- Zusätzliche Datenspalten:
 - Einkaufs-Preiseinheit (PE)
 - Mengeneinheit (It. Artikelstamm)
 - Bearbeiter
 - Fremdwährungskurs
 - Nettowert (€)
 - Artikelbezeichnung 1+2

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

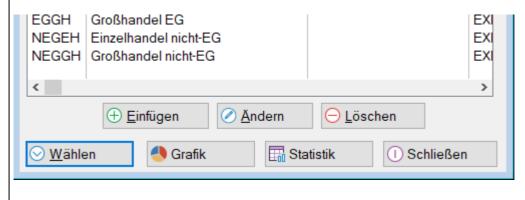
(A) (S/N



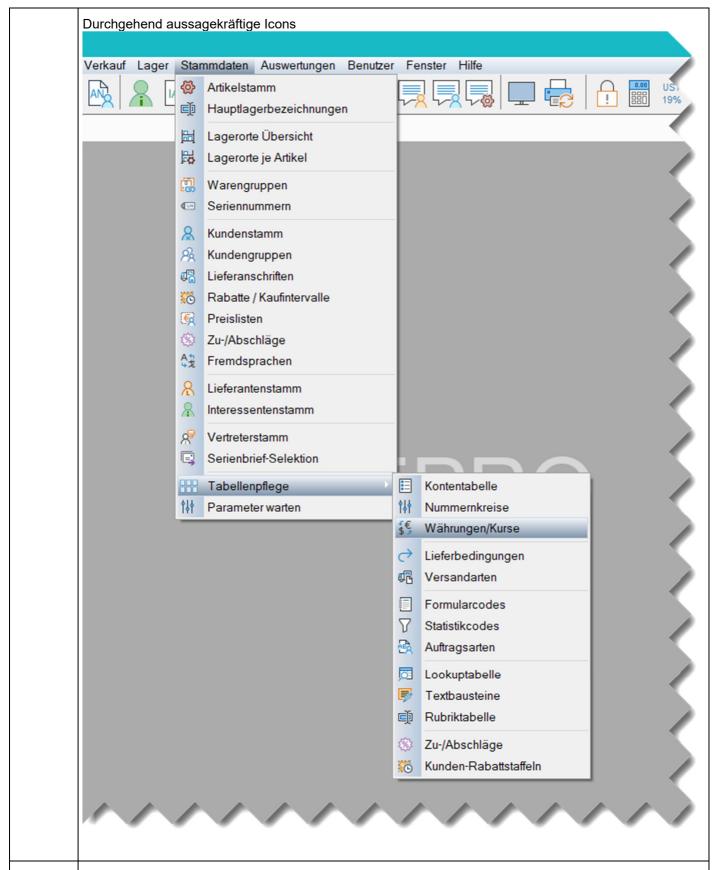
Diverse Änderungen für eine bessere Lesbarkeit der Daten sowie einfachere und schnellere Bedienung. Hier nur als Beispiel die Artikelstammwartung:



Standardbuttons (Einfügen, Ändern, Löschen) mit Icon:



Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



13.05.19 +Spalte Matchcode im Liefer- und Fakturiervorschlag

Da in den Vorschlagsprogrammen Drag&Drop bereits für die Vorschlagdaten genutzt wird, muss die Matchcode-Spalte nach Header-Rechtsklick ausgeblendet und an der gewünschten Stelle nach Header-Rechtsklick wieder eingeblendet werden.

Hinweis:

In der 1. Spalte muss stehts die "Menge" bleiben, da andernfalls die Mengeneingabe nicht funktioniert.

☐ Kein LS-Ausdruck

✓ sofort fakturieren

IPRO Update-Logbuch

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

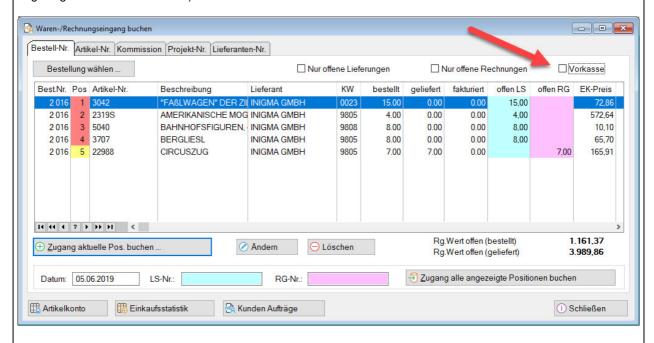
15.05.19 Gesamt-Kolli im Auftragskopf Das Kolli-Feld ist auf die 1. Erfassungsseite gekommen. Damit wird die Erfassung für den Paketversand vereinfacht. Bestelldatum: 21.04.2019 ÷ ± Lieferbed.: <u>N</u>et fob Hamburg Lieferzeit Kunden-Kommission Versandart GLS 16 Vertreter-Nr.: Kolli: 0 🛊 Bearbeiter: Komm.Dat: 16.05.2019 RK Tour-Nr.: 0 Mit Druck Auftragsbestätigung Viedervorl. ☑ Nachlieferung Für die Versandarten DHL (EasyLog) und GLS kann die Anzahl Kolli (=Kartons) auch noch unmittelbar beim Liefervorschlag erfasst werden, da bei diesen Versandarten die LS-Verarbeitung unmittelbar die entsprechende Anzahl Versanddatensätze erzeugt: I4 44 4 ? F FF FI < Buchungsdatum: 29.05.2019 Nur Positionen mit Bestandsdeckung (BD) übernehmen 10,00 aktuelle Position > Lieferschein(e) erstellen Liefermengen einzeln erfassen # <u>A</u>lle >>

05.06.19 Waren-/Rechnungseingang buchen - Neue Auswahl für VORKASSE

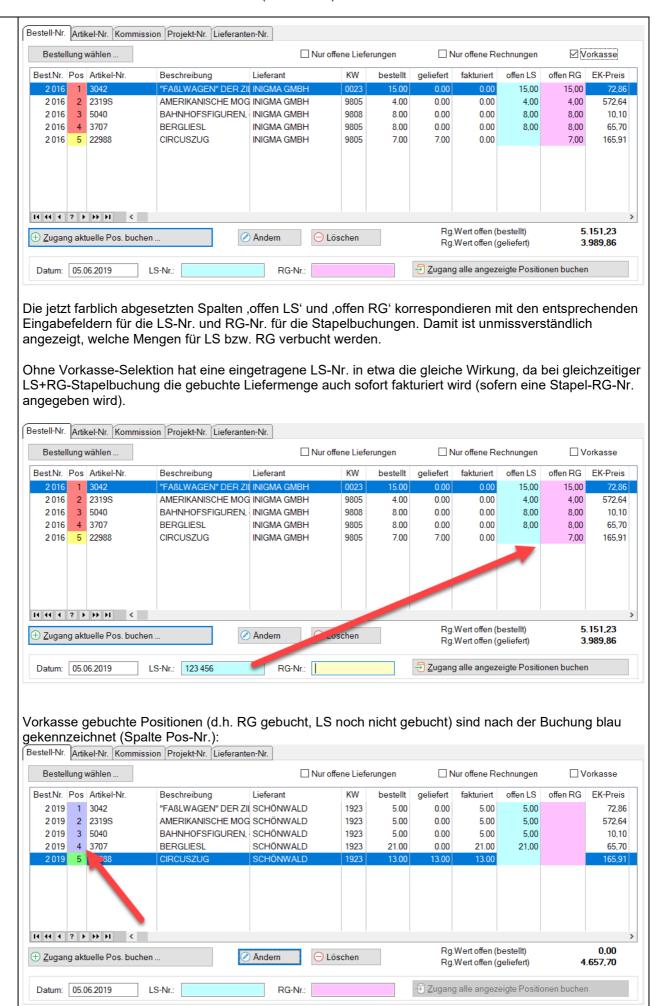
Bei Vorkasse kann die Rechnung vor der Lieferung gebucht werden. Die Option ist nur relevant bei der Stapelbuchung einer Bestellung (=Eingabe der RG-Nr. und ,Zugang aller angezeigten Positionen buchen')

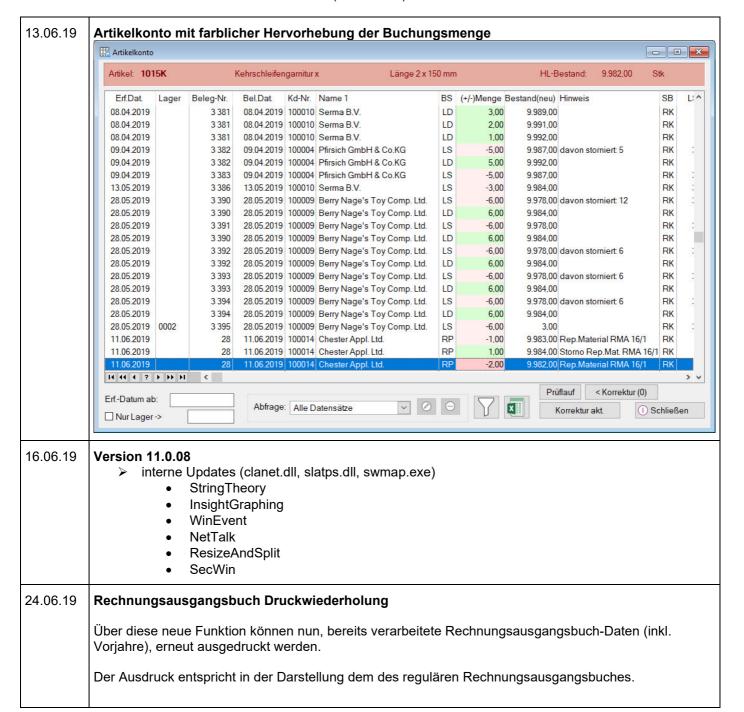
Kolli für Versand:

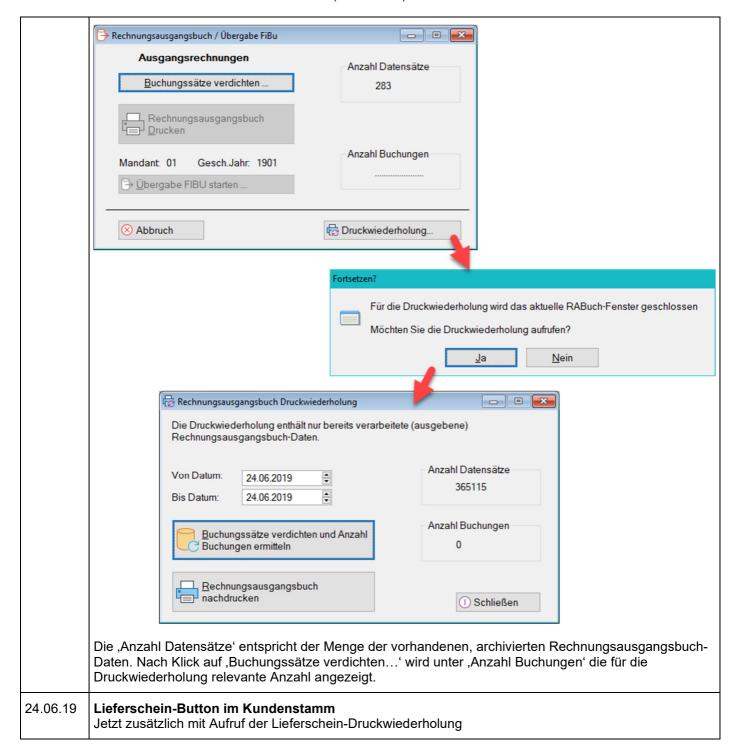
1 Schließen



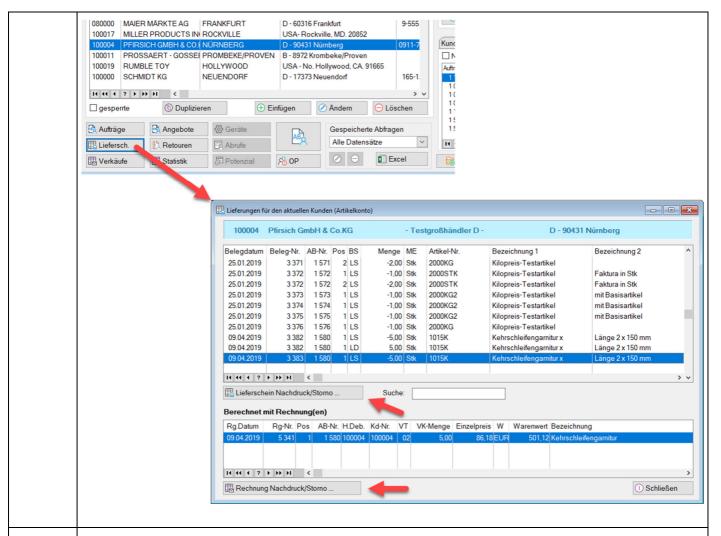
Mit gesetzter VORKASSE werden die offenen RG-Mengen nicht mehr aus der Differenz zwischen gelieferter und bereits fakturierter Menge berechnet, sondern aus der Differenz zwischen bestellter und bereits fakturierter Menge ermittelt. D.h. die Rechnung kann vor der Lieferung gebucht werden.







Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

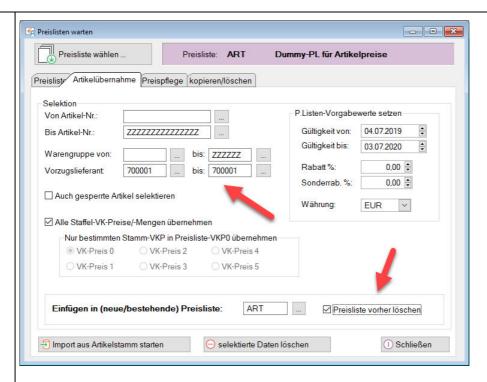


03.07.19 Preislistenwartung mit Vorzugslieferanten-Selektion

Die Notwendigkeit zur Erhöhung von VK-Preisen wird häufig durch den Lieferanten verursacht, der die EK-Preise erhöht. Um nun eine Möglichkeit zu schaffen so eine Preiserhöhung in IPRO durchzuführen, können die Artikel-VK-Preise über den Zwischenschritt einer Preisliste erhöht, und wenn der Zeitpunkt gekommen ist, in den Artikelstamm zurückgespeichert werden.

Über den Reiter "Artikelübernahme" wird die Preisliste mit den Daten gefüllt. Bei der Selektion kann dabei nun der Vorzugslieferant eingegrenzt werden (das setzt natürlich voraus, dass dieser auch bei den entsprechenden Artikeln im Artikelstamm hinterlegt wurde):

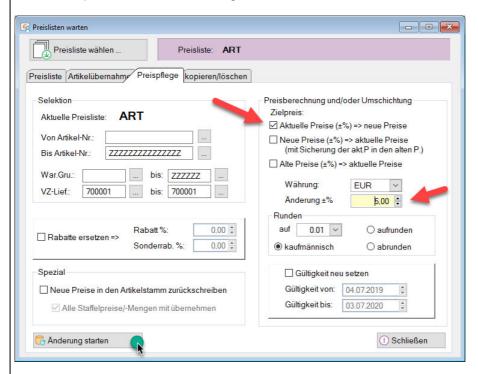
Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



Nachdem [Import aus Artikelstamm] angeklickt wurde, sind die entsprechenden Artikel in der Preisliste vorhanden. (Der Name der Preisliste spielt keine Rolle)

Über den Reiter "Preispflege" wird die Preiserhöhung durchgeführt:

Auch hier kann über den Vorzugslieferanten eingrenzt werden. Das ermöglicht derartige, lieferantenspezifische, Preiserhöhungen auch in bereits vorhanden Preislisten.

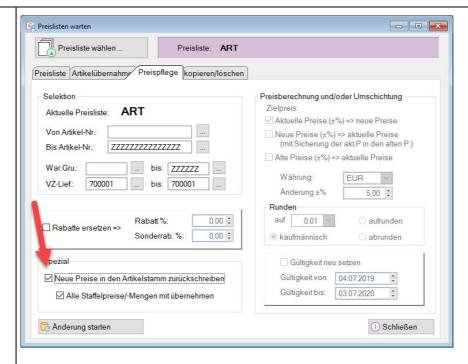


Die Rundung ist optional. Entscheidend ist der %-Wert für die Preisänderung.

Danach können Sie die Preisliste prüfen, oder mit geänderten Angaben weitere Preiskalkulationen durchführen.

Wenn die Preise dann irgendwann in den Artikelstamm zurückgespeichert werden sollen, muss lediglich die entsprechende Option hierfür aktiviert werden und die Änderung gestartet werden:

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



Die Option "Alle Staffelpreise-/Mengen mit übernehmen" darf nur gewählt werden, wenn bei der Erzeugung der Preisliste ebenfalls alle Staffelpreise importiert wurden. Wenn diese Option ausgeschaltet ist, wird nur der "VK-Preis" (VKP0) übertragen.

19.07.19 **Vertreterprovisionsabrechnung**

+ neue Option: "inkl. Gesamt Z/A-Rabatt"

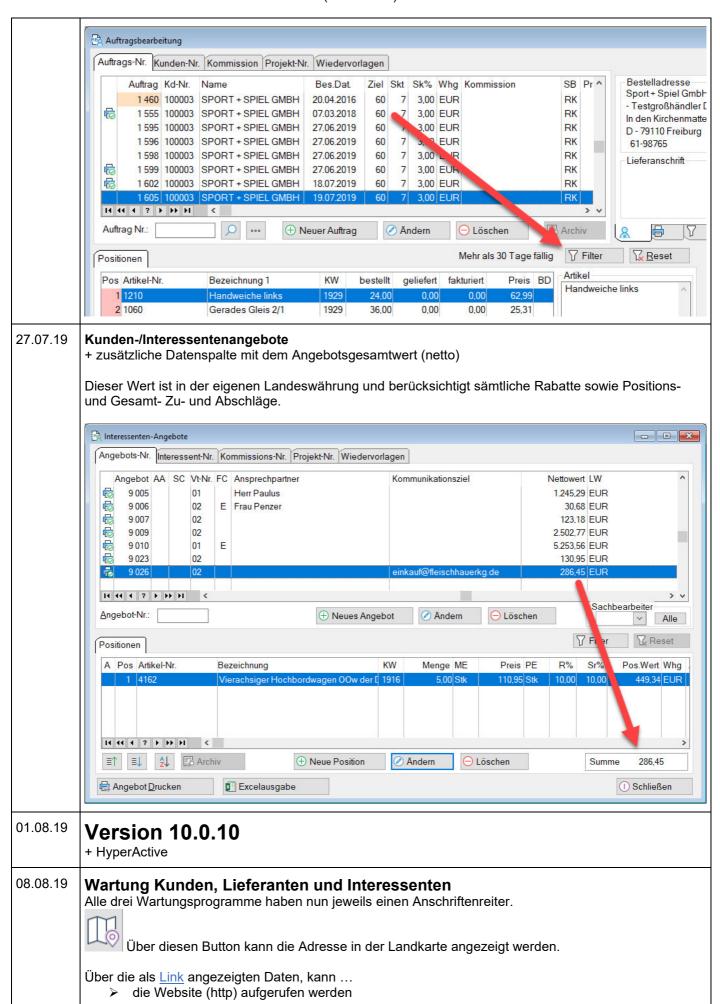


Diese bewirkt, dass alle Gesamt-Zu-/Abschläge einer Rechnung, die im Z/A-Text das Wort "RABATT" enthalten (Groß-/Kleinschreibung egal), bei allen 4 Reportvarianten ermittelt und mit in Abzug gebracht werden.

23.07.19 Auftragsübersicht

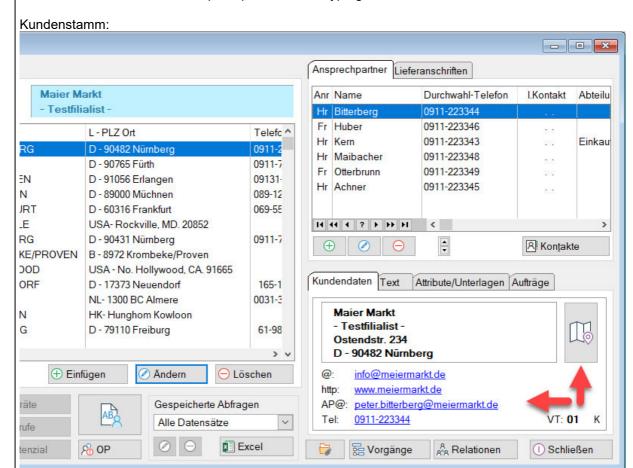
Neue Filterfunktion

Filter festlegen, speichern, auswählen

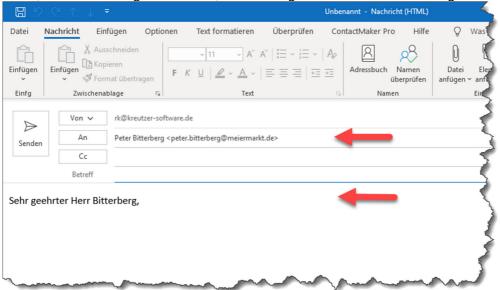


Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

- eine E-Mail mit Standard-E-Mail-Programm verfasst werden
 - an die Hauptadresse
 - individualisiert an den Ansprechpartner (*)
- die Telefon-Nr. des Ansprechpartners via Skype gewählt werden

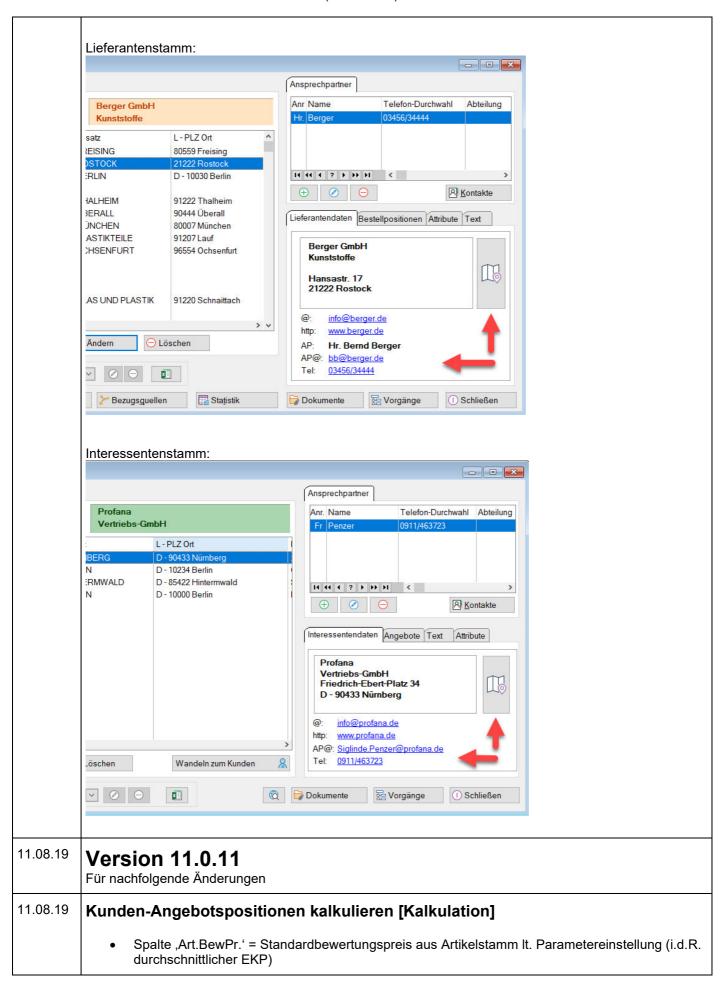


(*) Bei der E-Mail-Adresse des Ansprechpartners, wird in der E-Mail "Vorname Name <E-Mail-Adresse>", sowie, bei Verwendung von Outlook, die die fertige Anrede im Mail-Text eingesetzt:



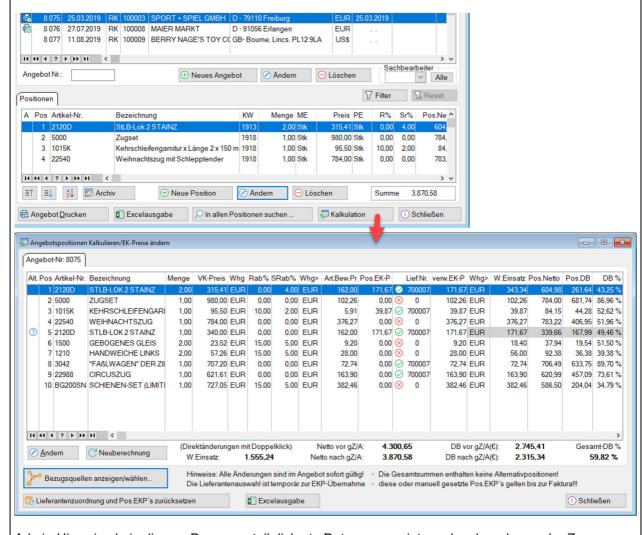
Hinweise:

- Andere E-Mail-Clients, wie z.B. Tobit, unterstützen die Übergabe des Mail-Textes leider nicht, darum erfolgt die Übergabe ausschließlich bei Verwendung von Outlook.
- Eine evtl. eingestellte Standard-Signatur (Mfg...) wird von Outlook, bei Übergabe eines Mail-Textes, nicht mehr automatisch eingesetzt.



Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

- Spalte ,Pos.EK-P' = fester, manuell erfasster Bewertungspreis für die Position. Dieser kann/wird auch durch die Lieferanten-Auswahl über den Bezugsquellen-Button eingesetzt (wenn der EKP beim gewählten Lieferanten vom Artikelstamm-Bewertungspreis abweicht)
- Spalte ,verwendeter EK-P' = mit welchem Wert wird gerechnet
- Alternativ-Positionen werden nicht in die Endsumme aufgenommen und sind jetzt farblich gekennzeichnet
- Berücksichtigung aller Zu-/Abschläge (Pos.Netto)
- zusätzliche Ausweisung der Gesamtsummen mit Zu-/Abschlägen
- VKs in Angebotswährung, EKs in Artikel-(VK-)Währung, DBs in Landeswährung
- Excelausgabe der Kalkulation



Admin-Hinweis: da in diesem Programmteil diskrete Daten angezeigt werden, kann/muss der Zugang über die IPRO-Benutzerrechteverwaltung ggf. beschränkt werden.

12.08.19 Interessente-Angebotspositionen kalkulieren [Kalkulation] (wie vor)

14.08.19 Auftragspositionen kalkulieren

- Spalte ,Art.BewPr. '= Standardbewertungspreis aus Artikelstamm It. Parametereinstellung (i.d.R. durchschnittlicher EKP, alternativ ,letzter Einkaufspreis' oder ,aktueller Bestellpreis')
- Spalte ,Pos.EK-P' = fester, manuell erfasster Bewertungspreis für die Position. Dieser kann/wird auch durch die Lieferanten-Auswahl über den Bezugsquellen-Button eingesetzt (wenn der EKP beim gewählten Lieferanten vom Artikelstamm-Bewertungspreis abweicht).

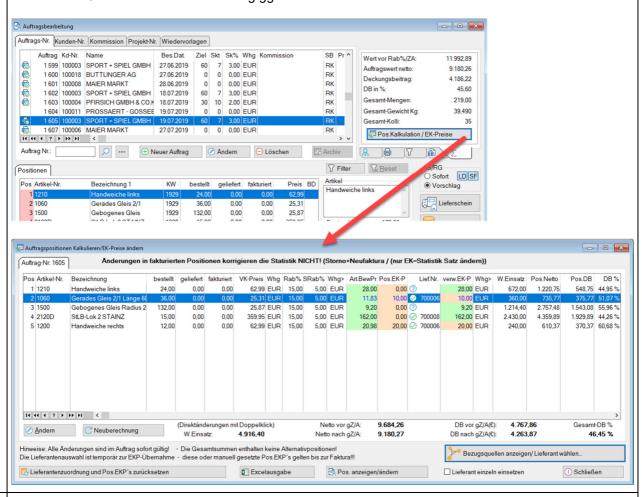
Dieser EK-Preis ist dann verbindlich der Bewertungspreis für die Faktura!!!

- Spalte ,verwendeter EK-P' = mit welchem Wert wird gerechnet
- Berücksichtigung aller Zu-/Abschläge (Pos.Netto)
- Schellwartung (Doppelklick) für Preise und Rabatte
- Ausweisung der Gesamtsummen inkl. Gesamt-Zu-/Abschlägen

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

- VKs in Auftragswährung, EKs in Artikel-(VK-)Währung, DBs in Landeswährung
- Excelausgabe der Kalkulation
- Der Button "Position anzeigen/ändern" ruft direkt die Standardmaske auf, um z.B. Mengen und andere Positionsangaben zu ändern

Admin-Hinweis: da in diesem Programmteil diskrete Daten angezeigt werden, kann/muss der Zugang über die IPRO-Benutzerrechteverwaltung ggf. beschränkt werden.

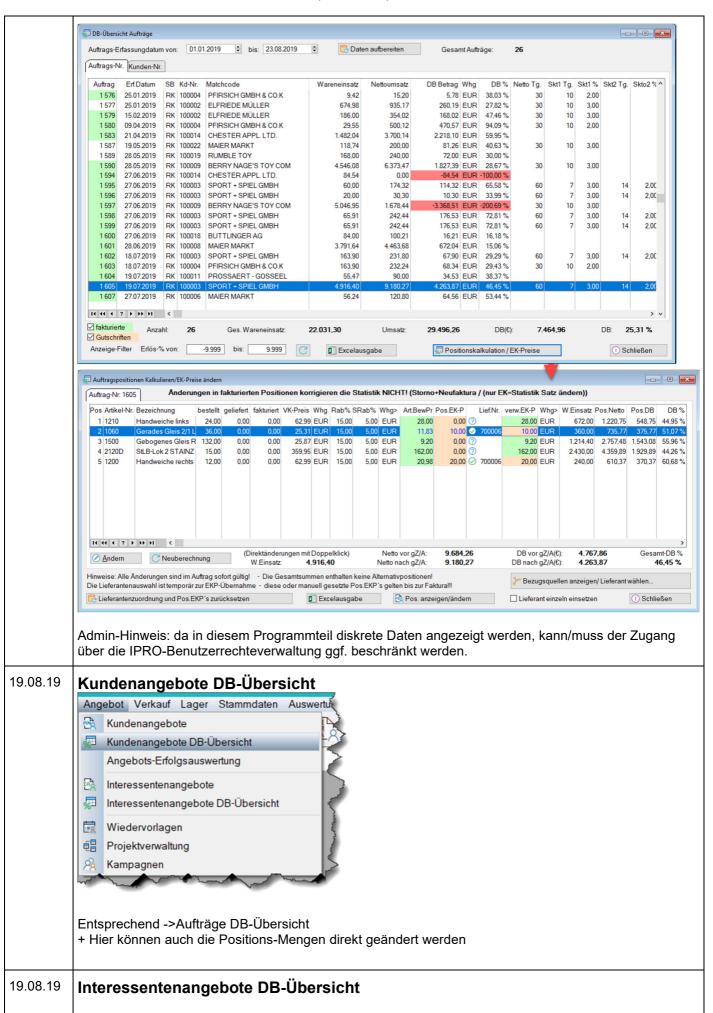


16.08.19 Aufträge DB-Übersicht

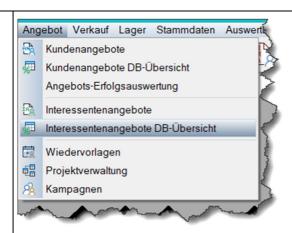


Vollständige Übersicht über die DB-Situation aller Aufträge die in einem beliebigen Zeitraum erfasst wurden.

- Ausweisung der Gesamtsummen mit Zu-/Abschlägen
- Berücksichtigung aller Zu-/Abschläge (Pos.Netto)
- VKs in Auftragswährung, EKs in Artikel-(VK-)Währung, DBs in Landeswährung
- Freie Sortierung (z.B. DB-% auf/absteigend)
- Bearbeitungsfilter, um Gutschriften oder bereits fakturierte Aufträge auszublenden
- und optional um einen DB-%-Bereich einzugrenzen (z.B. nur negative DB's)
- Über Button zu 'Auftragspositionen kalkulieren' (wir oben beschrieben)



Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



Entsprechend -> Aufträge DB-Übersicht

+ Hier können auch die Positions-Mengen direkt geändert werden

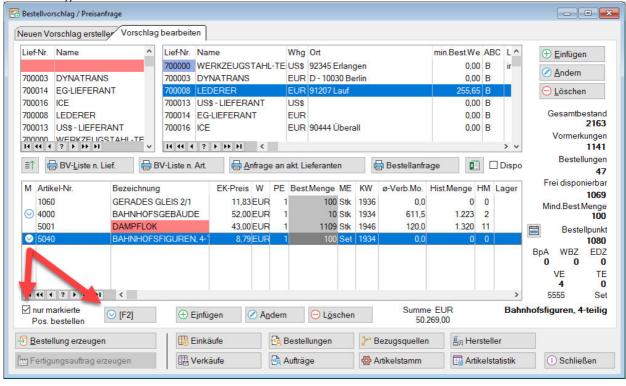
21.08.19 | Bestellvorschlag - Mehrere Positionen markieren

Bisher konnte eine Bestellung nur für alle oder die aktuelle Position erzeugt werden. Für den Fall, dass wenige aus vielen Positionen bestellt werden sollen, können jetzt beliebige Positionen, mit Button-Klick oder [F2]-Taste, einzeln markiert/unmarkiert werden.

Eine Invertierung der Selektion ist nicht vorhanden, da im Umkehrfall (viele aus Vielen), nicht benötigte Positionen einfach aus dem Bestellvorschlag gelöscht werden können

Wenn der Haken bei "nur markierte Pos. Bestellen" gesetzt ist, werden entsprechend nur die markierten Positionen in die Bestellung aufgenommen (und aus dem BV entfernt).

Hinweis: falls die neue Spalte "M" nicht angezeigt wird, muss diese eingeblendet werden (per Header-Rechtsklick ->Spalte anzeigen... oder ->Fenster->Alle Spalten auf Grundeinstellung (BV-Fenster vorher schließen!))



Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

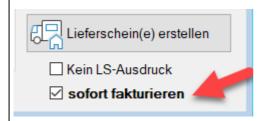
^{24.08.19} Version 11.0.12

Für nachfolgende Änderungen

24.08.19 | Neu: Rechnungsbedingung (je Auftrag)

Hierüber kann jetzt festgelegt werden ob, bzw. wann ein Auftrag fakturiert wird, bzw. fakturiert werden kann.

"komplett geliefert" = der Auftrag muss komplett geliefert sein, damit die Rechnung erstellt werden kann. Bei gesetzter "Sofortfaktura" im Liefervorschlag bzw. der Auftragsübersicht, …





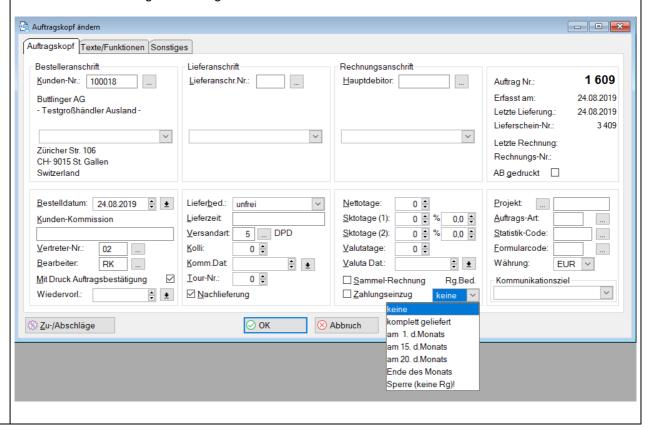
... sorgt diese Einstellung dafür, dass mit der letzten Teil-Lieferung automatisch der komplette Auftrag (d.h. alles bisher Gelieferte) in den Fakturiervorschlag aufgenommen wird.

"am xx. des Monats" = der Auftrag kann nur an diesem Tag vorgeschlagen werden. Das Tagesdatum kann im Fakturiervorschlag einzeln (Rechnungsdatum) und Fakturiervorschlag gesamt ('bis Lieferdatum') angegeben werden. Da feste Tage auch auf ein Wochenende usw. fallen können, muss das IPRO-Buchungsdatum vor der Erstellung des Vorschlages dafür geändert werden (->Bearbeiten->Buchungsdatum ändern) und kann nach der Erstellung des Vorschlages, aber vor der eigentlichen Lieferschein-Verarbeitung wieder geändert werden.

"Ende des Monats" = entsprechend (letzter Tag des jeweiligen Monats)

"Sperre (keine RG)" = der Auftrag ist für die Fakturierung gesperrt bis diese Bedingung geändert wird. (sinnvoll z.B. für Verleihaufträge o.Ä.)

In allen Fällen werden für abgehlehnte Aufträge Systemmeldungen ausgegeben, so dass deswegen nicht fakturierte Aufträge nicht vergessen bzw. übersehen werden können.



Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

Eine automatische Vorbelegung **für neue Aufträge**, kann über ein Kunden-Attribut (je Kunde) festgelegt werden:

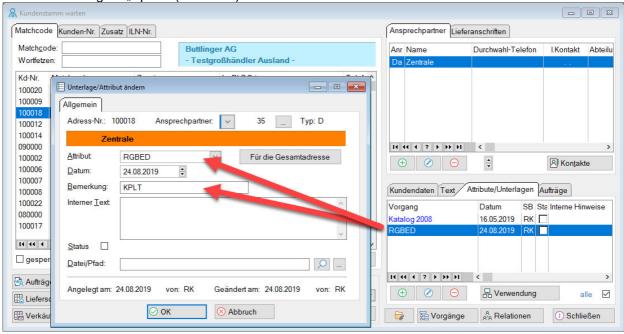
Attribut=RGBED

Bemerkung=KPLT / 1 / 15 / 20 / 31 / NORG (einer dieser Werte, Groß/Klein egal)

KPLT=Kennung für "komplett geliefert"

31=Kennung für "Ende des Monats"

NORG=Kennung für "Sperre (keine RG)"



26.08.19 Neue Rechnungsbedingungen im Fakturiervorschlag



Bei extensiver Nutzung der neuen Rechnungsbedingungen, kann es sinnvoll sein, umfangreiche Fakturiervorschlagsläufe mit der o.g. Option einzugrenzen:

- alle AB's = wie bisher
- ohne = Nur Aufträge ohne Rechnungsbedingung
- mit = Nur Aufträge mit Rechnungsbedingung

Die Option "Nur komplett gelieferte Aufträge" gilt nicht für AB´s mit Rechnungsbedingung "KPLT" (=nur wenn komplett geliefert), da diese in jedem Fall auf vollständige Lieferung geprüft werden.

In erster Linie macht ein separater Fakturiervorschlag für die "Rechnungsbedingung = mit" dann Sinn, wenn z.B. nur die Rechnungen zum xx. des Monats/Monatsende selektiert werden sollen. Da vor allem dann, wenn diese Tage auf das Wochenende fallen, das "Lieferdatum bis" eben genau auf den 15./31./usw. gesetzt werden muss, damit diese Aufträge vorgeschlagen werden. Das Buchungsdatum für die Rechnungen kann vor der eigentlichen Fakturierung bei Bedarf noch geändert werden.

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

29.08.19 Fix-Datum in Auftragspositionen

Das Feld wird bei der Erfassung neuer Positionen, jetzt automatisch mit dem Wert der vorherigen Position vorbelegt. Zusätzlich steht es in der Auftragsübersicht (Positionen) als Datenspalte zur Verfügung.

31.08.19 Optimierter Aufbau "Nachliefer-Positionen" auf dem LS

- + Pos.Nr.
- + Mengeneinheit
- + Artikel-Nr. in Klammern (zur optischen Trennung)

Da es sich um ein Langtextfeld handelt gibt es kaum Möglichkeiten zur Formatierung.



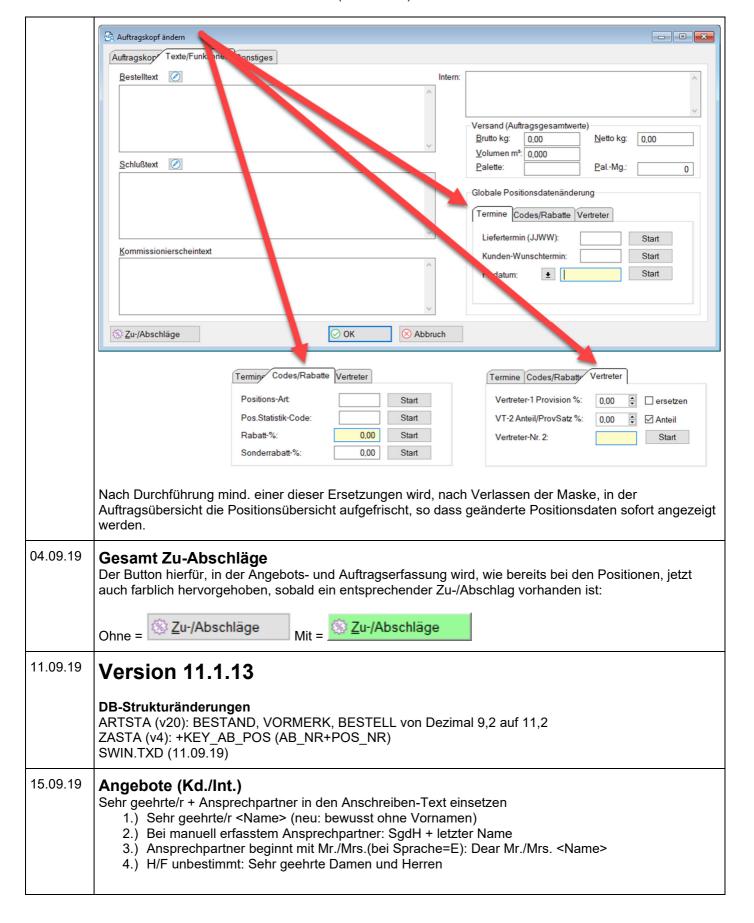
(der Andruck von Nachliefer-Positionen ist optional und kann per Formularänderung ergänzt werden)

01.09.19 | Globale Auftragspositionsdatenersetzung

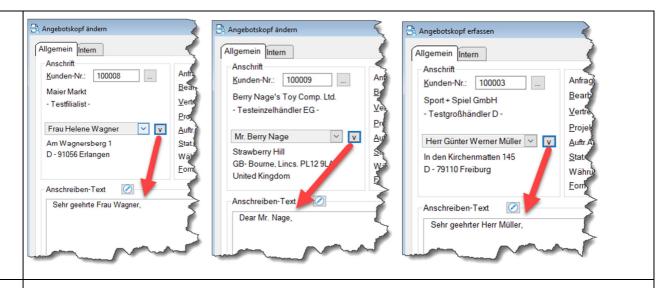
Neu:

- Fixdatum
- Rabatt-%
- Sonderrabatt-%

Die ersetzbaren Datenfelder sind nun gruppiert auf entsprechenden Reitern verteilt:

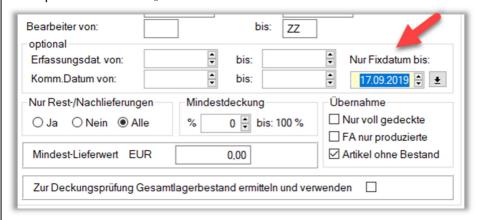


Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



17.09.19 | Kommissioniervorschlag

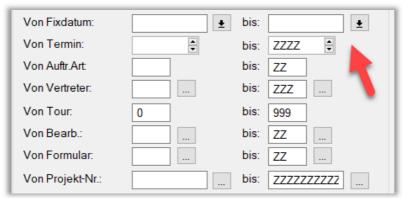
Neu: optionale Selektion "Nur Fixdatum bis"



Bei Angabe eines Fixdatums werden nur noch Auftragspositionen mit Fixdatum (bis Datumsangabe) selektiert. Auftragspositionen ohne Fixdatum werden übergangen.

18.09.19 Auftragsbestandslisten

Neu: optionale Selektion: von/bis Fixdatum (lt. Auftragsposition)



- Optionaler Filter: d.h. nur wenn mind. ein Bis-Wert eingetragen ist, wird darüber auch selektiert
- Datumsauswahl via Kalender-Button(s) möglich
- Ein gewähltes Von-Datum wird automatisch auch in das Bis-Datum übernommen
- Erweiterung der Excelausgabe um das Feld Fixdatum

22.09.19 Kommissioniervorschlag

Neu: optionale Selektion "Nur Lager-Nr.:"

Wenn separate Kom. Scheine für ein Lager benötigt werden.

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

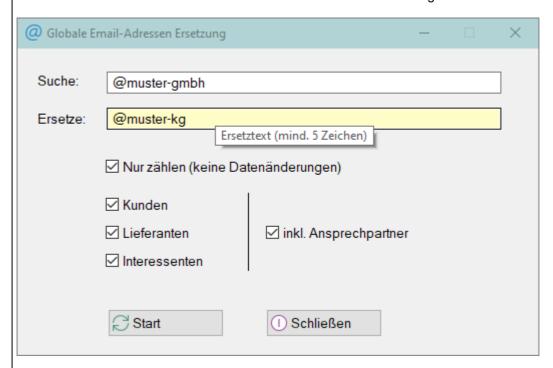
Kommissionierung			
Neuen Vorschlag erstellen	Varaablaa baarbaitan	Vommi	issississung boorboiton
'	vorschlag bearbeiten	Komm	issionierung bearbeiten
Selektion			
Kalenderwoche von:	<u>*</u>	bis:	9999
Auftrags-Nr. von:	0	bis:	1 616
Kunden-Nr. von:		bis:	ZZZZZZ
Artikel-Nr. von:		bis:	777777777777
Tour-Nr. von:	0	bis:	99 🗦
Versandart von:	0 ~	bis:	16 ~
Zusatzfeld 2:		bis:	22222222
Bearbeiter von:	bis: ZZ	Nur L	ager-Nr.: PROD
optional			
Erfassungsdat. von:	b	s:	Nur Fixdatum bis:
Komm.Datum von:	bi	s:	• • •

Wenn dieses Lager nur dem Hauptlager zuarbeitet, kann es sinnvoll sein, dass der "Haupt-Kommissionierschein" diese Lager-Positionen ebenfalls beinhaltet. In diesem Fall darf dieser Lager-KV nicht an die Kommissionierung übergeben werden. Es werden dann natürlich 2 Kom. Scheine mit der gleichen AB/POS-Nr. gedruckt und man darf den Überblick nicht verlieren.

Tipp für diese Verarbeitungsform: "Lager-Kom.Scheine" auf andersfarbiges Papier drucken.

06.10.19 Globale E-Mail-Adressen Ersetzung

Unter ->Datei ->Globale Datenänderungen ->Globale E-Mail-Adressen Ersetzung können nun sehr einfach pauschale Änderungen in den E-Mail-Adressen durchgeführt werden. Es werden alle E-Mail-Adressen und Kommunikationsziele in den ausgewählten Adressdaten ersetzt.



- Der Such- und Ersetz-Text muss aus Sicherheitsgründen mind. 5 Zeichen lang sein.
- Groß-/Kleinschreibung wird bei der Suche ignoriert.

Empfehlung:

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

Die Ersetzung kann nicht rückgängig gemacht werden, darum sollte Vorab "**Nur zählen**" aktiviert sein. Dadurch wird nur die Gesamtzahl der Treffer ermittelt und angezeigt. Stimmt dieser Anzahl in etwa mit der erwarteten Anzahl überein, so kann der Haken entfernt werden und die Datenersetzung durchgeführt werden.

Hinweis: Wenn bei einem Ansprechpartner eine E-Mailadresse angegeben ist, so ist diese i.d.R. auch im Kommunikationsziel hinterlegt – das zählt dann natürlich als 2 Treffer.

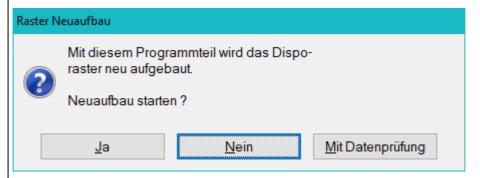
^{21.10.19} Version 11.1.14

- > interne Updates
 - OfficeInside 4.61

21.10.19 Lager -> Raster Neuaufbau

Erheblich schnellere Verarbeitung (ca. 300%)

Eine erweiterte Datenprüfungen erfolgt jetzt optional per Button-Klick [Mit Datenprüfung], da diese Prüfung zeitaufwändiger ist, Abweichungen aber normalerweise nicht vorkommen.



Hierbei wird:

- die Verknüpfung der Kunden-Nr. in der Auftragsposition geprüft/gesetzt
- das "Datum letzter Auftrag" in den Artikeln geprüft/gesetzt

30.10.19 Auftragsbestandlisten/-Auswertungen

z.T. erheblich schnellere Verarbeitung (je nach Selektionskriterien)

15.11.19 Kreditlimit-Prüfung

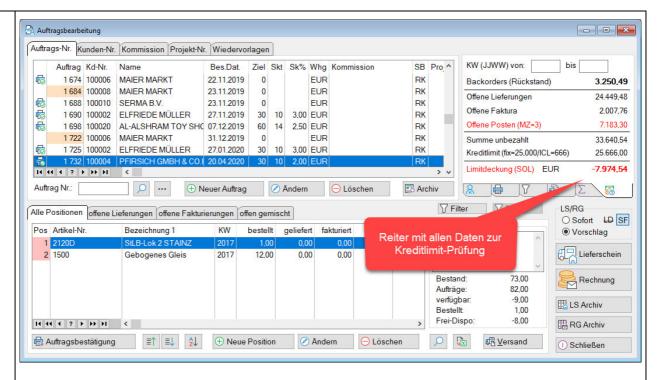
Die Kreditlimit-Prüfung findet statt, sobald im Kundenstamm ein Kreditlimit eingetragen wird. Dies dient zur Unterstützung der Auftragssachbearbeitung hat aber **keinen** Lieferstopp zur Folge. Für einen Lieferstopp müsste der Kunde manuell **gesperrt** werden.

Zur Info:

- 1.) Wenn im Kundenstamm ein **negatives** Kreditlimit (z.B. -1) eingetragen ist, können keine neuen Aufträge erfasst werden. Ist der Kunde gesperrt, geht das, es erfolgt jedoch keine Lieferung mehr (Lieferstopp).
- 2.) Wenn im Kundenstamm 0 als Kreditlimit angegeben ist, findet keine Kreditlimit-Prüfung statt!

Neu ist die permanente Anzeige-Option in der Auftragsübersicht auf einem separaten Reiter:

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



KW von/bis

Eingrenzung, der in die Summenermittlung aufgenommen Liefertermine. Keine Angabe bedeutet, keine Eingrenzung (in die eine oder andere Richtung).

Die beiden Angaben werden pro Benutzer gespeichert und auch in den nachfolgenden Kreditlimit-Prüfungen verwendet, wo Sie dann auch jederzeit direkt wieder geändert werden können.

Backorders

Das ist die Summe der noch zu liefernden Waren, für die entweder der aktuelle Lagerbestand nicht ausreicht (in diesem Fall wird die nicht lieferbare Teilmenge angesetzt), oder der Artikel z.Zt. gesperrt ist.

Offene Lieferungen

Das ist die Summe der noch nicht gelieferten Waren, die z.Zt. durch Lagerbestand gedeckt sind, also ausgeliefert werden könnten.

Offene Faktura

Das ist die Summe der bereits gelieferten, aber noch nicht fakturierten Waren.

Offene Posten

(Voraussetzung hierfür ist der Einsatz der IPRO-OP-Verwaltung bzw. der IPRO-Finanzbuchhaltung) Das ist die Summe der Offenen-Posten (unbezahlte Rechnungen). Diese werden, auch für Subdebitoren (=Rechnung + OP an Hauptdebitor) separat ermittelt (siehe Kreditlimit).

Summe unbezahlt

Addition der o.g. Werte

Kreditlimit (fix=x / ICL=y)

Fix = Kreditlimit It. Kundenstamm

ICL = Internal Credit Limit

ICL-Formel: Ø tgl. Umsatz * (Standardzahlungsziel + [ICL-Tage])

Berechnung "Ø tgl. Umsatz"

Hierbei werden der Vorjahresumsatz und der Umsatz des aktuellen Jahres herangezogen und durch die Tage, ab Datum erste Rechnung Vorjahr bis heute, geteilt.

Im Kundenstamm ist das Kreditlimit des Kunden anzugeben.

Beim Hauptdebitor ist nur das Kreditlimit, für die direkt vom Hauptdebitor bestellte Ware, anzugeben.

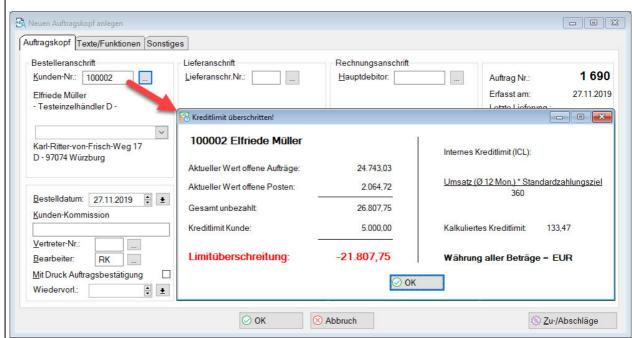
Wert SOL

Shipment Override Limit = Über-/Unterdeckung des Kreditlimits.

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

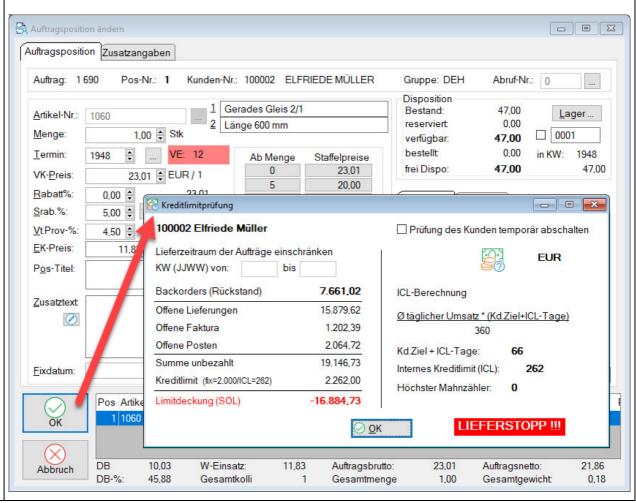
D.h. der notwendige Betrag um den das Kreditlimit erhöht werden müsste.

Die Häufigkeit der Kreditlimit-Prüfung wurde erheblich gesteigert. Neben der bisherigen Prüfung nach Auswahl des Kunden in der Auftragskopferfassung ...



(hierbei wird keine Eingrenzung des Liefertermins berücksichtig und es werden auch keine getrennten Backorders ermittelt)

... erfolgt eine permanente Prüfung nach Bestätigung jeder Auftragsposition ...



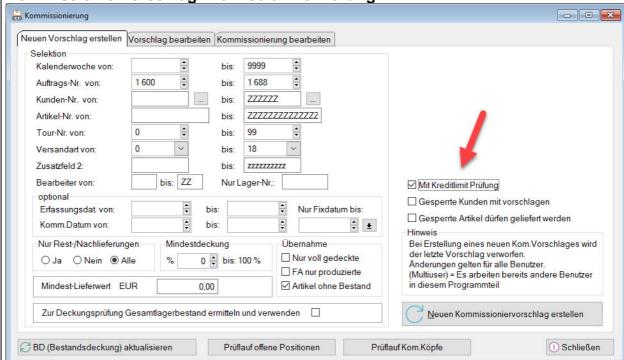
Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

Mit der Option "Prüfung des Kunden temporär abschalten" kann die Folgeprüfung bei der Positionserfassung abgeschaltet werden. Die Abschaltung gilt solange, bis die Kreditlimit-Prüfung für einen anderen Kunden erfolgt.

Darüber hinaus erfolgt bei späteren Positionsänderungen ebenfalls eine erneute Prüfung.

Die letzte Prüfung findet dann beim Kommissioniervorschlag statt...

19.11.19 Kommissioniervorschlag mit Kreditlimit-Prüfung



Hierbei wird der Kom. Vorschlag wie üblich erstellt, dabei wird intern eine Liste erzeugt, in der jeder Kunden nur einmal vorkommt und anschließend wird für diese Kunden die Kreditlimit-Prüfung durchgeführt. Damit ist sichergestellt, dass nicht pro Auftrag, sondern "nur" pro Kunde geprüft wird.

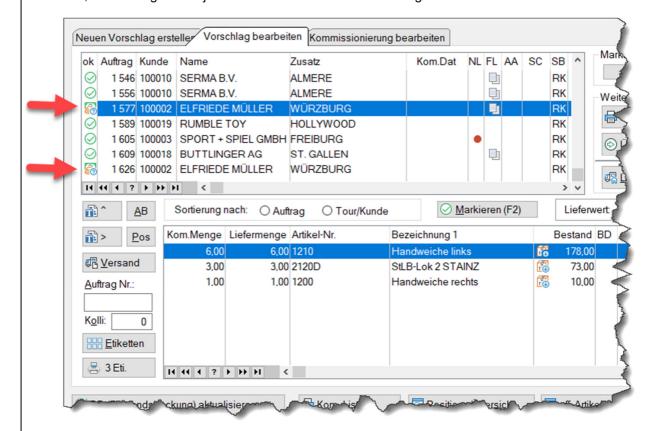
Nur für Kunden mit Kreditlimit<>0 erfolgt eine Kreditlimit-Prüfung. Bei Limit-Überschreitungen wird ein PopUp-Fenster mit den folgenden Details angezeigt...



Sämtliche Aufträge für Kunden mit Kreditlimit-Überschreitung, sind dann nicht mehr für die Weiterverarbeitung markiert, sondern sind mit dem Kreditlimit-Icon gekennzeichnet und können bei Bedarf mit Doppelklick/F2-Taste, manuell für die Weiterverarbeitung markiert werden. Dabei erfolgt eine

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

erneute Kreditlimit-Prüfung (ggf. mit entsprechendem PopUp s.o.), diese hat aber nur noch informativen Charakter, der Auftrag wird in jedem Fall für die Weiterverarbeitung markiert.



^{20.11.19} Version 11.1.15

Zentraler Speicherort für Benutzerparameter

Einige benutzerspezifische Schaltereinstellungen wurden bei der Rücksetzung ->Fenster ->Alle Fenster auf Grundeinstellung – ebenfalls mit zurückgesetzt.

Bsp.: Gelöschte Kunden/Artikel anzeigen, Sofortfaktura-Einstellungen und einige andere.

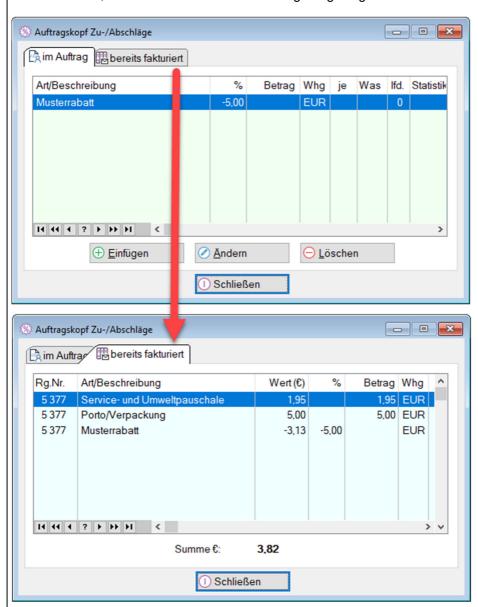
Sämtliche davon betroffenen Schaltereinstellungen werden jetzt über eine andere benutzerspezifische Parameter-Datei verwaltet, so dass die o.g. Rücksetzung wirklich nur noch die Fenster-Einstellungen betrifft.

Nach dem Update auf diese Version müssen diese Schalter letztmalig neu gesetzt werden!

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

21.11.19 Anzeigeerweiterung Zu/-Abschläge in Aufträgen

Neben den (noch offenen/gültigen) Zu-/Abschlägen, können jetzt über den Reiter "bereits fakturiert", nun auch sämtliche, bereits fakturierten Zu-/Abschläge angezeigt werden ...



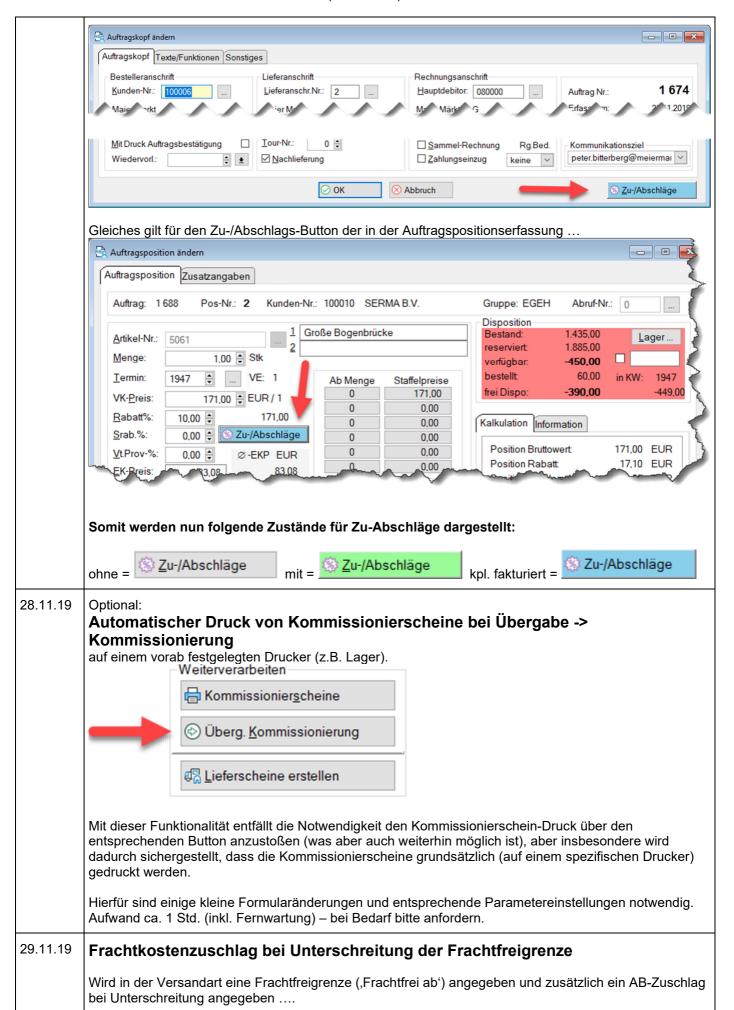
Da alle Werte hier feststehen, werden diese auch aufsummiert und das Ergebnis angezeigt.

Zur Erinnerung:

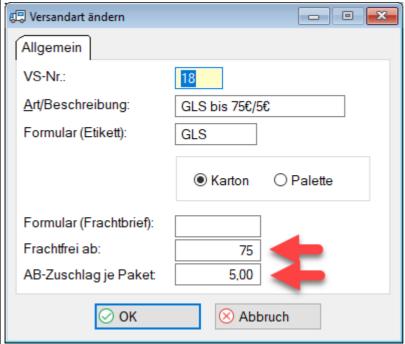
Nur variable (%) ZAs bleiben auf dem Reiter <mark>,im Auftrag'</mark> immer vorhanden, feste Beträge hingegen werden durch die Fakturierung entfernt und zusammen mit den variable ZAs, im Bereich ,bereits <mark>fakturiert'</mark> angelegt.

Hatte ein Auftrag nur feste Beträge, die bereits komplett fakturiert wurden, so wird dieser Zustand nun ebenfalls durch eine besondere Farbe des Zu-/Abschlag-Buttons angezeigt:

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



(gilt nicht bei Formular=EASYLOG, da hierfür eine gesonderte Frachtkostenermittlung stattfindet)

Anm.: ,je Paket' gilt bei Unterschreitung der Frachtfreigrenze nicht, sondern generell 1 x je Auftrag

Bei Aufträgen mit dieser Versandart erfolgt eine Prüfung auf Unterschreitung der Frachtfreigrenze nach

- Auftragserfassung manuell (beim Beenden der Positionserfassungen)
- Bei Änderungen in Auftragspositionen (einfügen, ändern, löschen)
- Auftragskopf ändern (z.B., weil nachträglich die Versandart geändert wird)

Ist der Auftragsnettowert kleiner als die Frachtfreigrenze erscheint diese Abfrage:



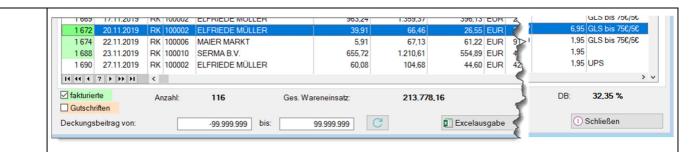
Bei Zustimmung wird dem Auftrag der Zuschlag 'Porto/Verpackung' mit dem genannten Betrag hinzugefügt.

Sollte der Zuschlag bereits einmal im Auftrag ergänzt worden sein, erfolgt diese Prüfung/Abfrage nicht mehr.

29.11.19 Änderungen Auftrags-DB-Übersicht

- Hier wurde in den letzten beiden Spalten die Versandart und -Nr. ergänzt
- Der Hauptfilter bezieht sich jetzt auf den Deckungsbeitrag (vorher DB-%)

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



Änderungen (K/I) Angebots-DB-Übersicht

• Der Hauptfilter bezieht sich jetzt auf den Deckungsbeitrag (vorher DB-%)

02.11.19 Versandart 3-stellig (max. 255 Versandarten möglich)

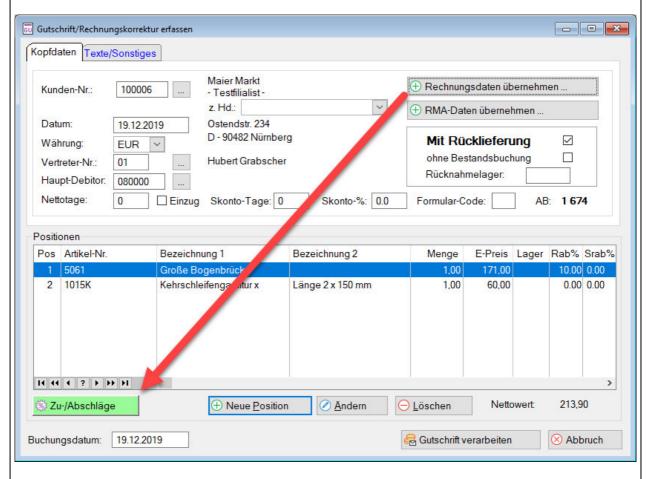
15.12.19 **Version 11.2.16**

Artikelstamm Strukturänderung

Feld: VPK (Verpackungs-Nr. (Grüner Punkt/DSD)) von 5 auf 8 Stellen erweitert

Gutschriftenerfassung

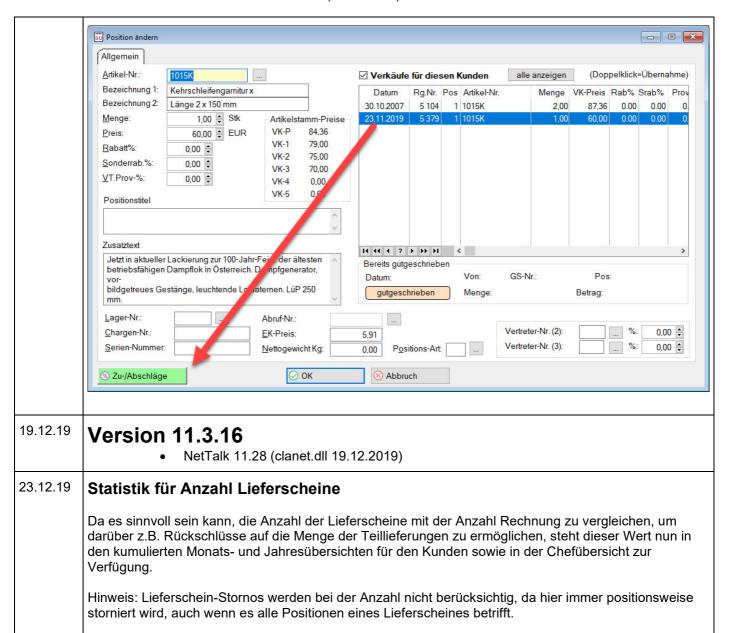
Das Vorhandensein von Zu-/Abschlägen, z.B. aus der Rechnungsdaten-Übernahme, wird nun auch farblich hervorgehoben



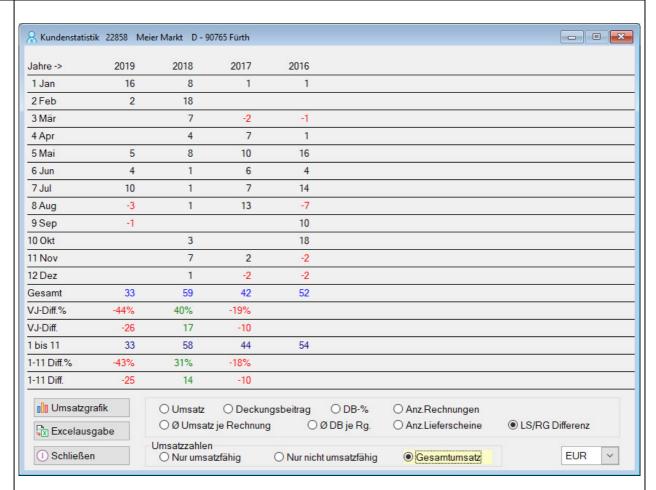
... ebenso in der Gutschriften-Position ...

Wenn die Daten per Doppelklick aus dem Original-Vorgang (Rechnung) übernommen werden, werden nun auch die ursprünglich fakturierten Zu-/Abschläge mit übernommen.

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



Neu ist die Anzeige "Anzahl Lieferscheine" und "LS/RG Differenz", bei der von der Anzahl Lieferscheine die Anzahl Rechnungen subtrahiert wird.

Hierdurch ist nun zu erkennen wieviel mehr Lieferscheine als Rechnungen erstellt wurden. Dieser Wert kann ein Hinweis auf zu geringe Lagerbestände sein, sofern es sich um Teillieferungen handelt. Es kann aber auch gar nichts Schlimmes bedeuten, z.B. wenn Sammelrechnungen erstellt wurden.

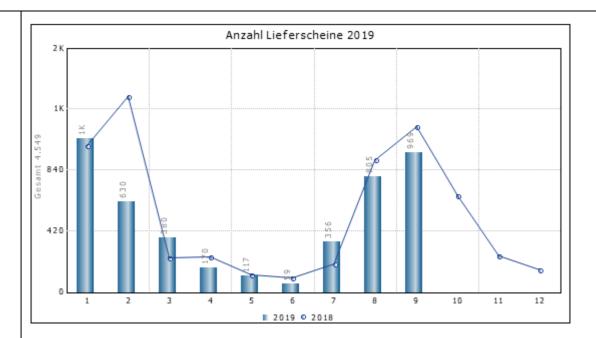
Minuswerte sind i.d.R. auf den Zeitversatz zwischen Lieferschein- und Rechnungserstellung zurückzuführen.

Falls bei Teil- oder Nachlieferungen, dem Kunden ggf. keine erneuten Frachtkosten in Rechnung gestellt werden, können insbesondere die Gesamtsummen eine Einschätzung dieser Situation ermöglichen.

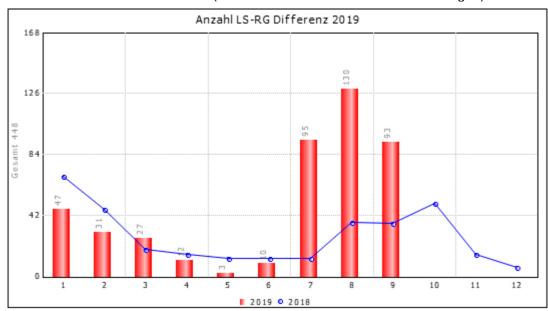
Dashboard

Im Dashboard gibt es neue Widgets für die Anzahl Lieferscheine:

IPRO Update-Logbuch Warenwirtschaft (SWIN.EXE)



... und die Differenz-Anzahl LS-RG (Anzahl Lieferscheine ./. Anzahl Rechnungen)



25.12.19 Statistik Neuberechnung



Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

Der Programmteil ist komplett neugestaltet und ermittelt jetzt auch die o.g. Anzahl Lieferscheine für die Kundenstatistik, die Chefübersicht und das Dashboard.

Neu sind die Eingaben für:

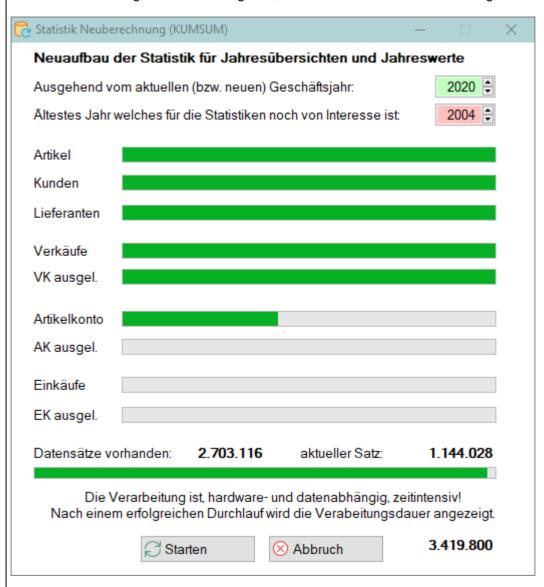
- das aktuelle Geschäftsjahr
- das älteste Statistikjahr

Das aktuelle Geschäftsjahr wird im Dezember bereits mit dem Folgejahr vorbelegt, da davon ausgegangen wird, dass ein Programmlauf am Jahresende bereits für das Folgejahr gedacht ist.

Für das älteste Statistikjahr ist die Systemvorgabe 15 komplette Jahre (akt. Jahr – 16). Das ist sinnvoll, da in die Säulengrafiken auf 16 Jahre begrenzt sind. Weitere Einschränkungen gibt es nicht und bei Bedarf kann auch ein größerer Zeitraum angegeben werden (der kleineste Zeitraum sind 5 Jahre). Da die Verarbeitung beliebig oft wiederholt werden kann, ist diese Jahresangabe keine aber ultimative Entscheidung.

Die Statistik Neuberechnung **muss einmal nach jedem Geschäftsjahreswechsel** (i.d.R Januar) laufen, da hierbei u.a. die kumulierten Umsatz-Werte (Jahr, Vorjahr) im Kundenstamm, Lieferanten- und Artikelstamm neu ermittelt werden.

Hinweis: Nach der Neuberechnung werden sämtliche Statistik-Werte von IPRO, z.B. bei Lieferscheinerstellung und Fakturierung usw., automatisch und kontinuierlich fortgeschrieben.

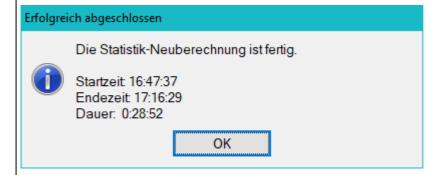


Die Verarbeitungsgeschwindigkeit wurde dabei nochmals deutlich verbessert. Dennoch sind hier ggf. immense Datenmengen zu verarbeiten. Darum sollte der Programmlauf zu einem Zeitpunkt stattfinden, wenn möglichst keine weiteren Benutzer mehr in IPRO arbeiten. Insbesondere da die KUMSUM-Datei,

Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

vor deren Neuaufbau, für einen Sekundenbruchteil exklusiv gesperrt werden muss. Während der Verarbeitung können andere Benutzer dann aber problemlos Daten anzeigen. Nach Möglichkeit sollten bis zum Abschluss der Neuberechnung, aber keine Lieferscheine, Rechnungen oder Wareneingänge usw. verarbeitet werden.

Nach einem erfolgreichen Durchlauf wird die Verarbeitungsdauer angezeigt:



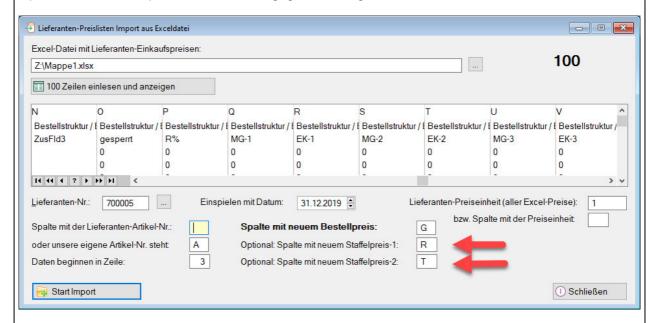
^{25.12.19} | Version 11.3.17

Beinhaltet alle vorgenannten Änderungen

Einkauf->Bezugsquellen/Bestellstruktur – Excel-Import (Lieferanten-Preislisten-Import)



Hier können nun optional auch die Staffel-EK-Preise 1+2 für den Datenimport angegeben werden. Optional = wird kein Spaltenbuschstabe angegeben, erfolgt dafür keine Datenübernahme.



Die Angaben "G" "R" und "T" gelten für die Spalten der Original Excel-Ausgabe und sind nur ein Beispiel.

31.12.19 o.g. Datenimport:

0-EK sowie 0-Staffelpreise in der Exceldatei überschreiben optional keine Daten in IPRO

IPRO Update-Logbuch Warenwirtschaft (SWIN.EXE)

